FAVORIT 60760

Benutzerinformation
Istruzioni per l'uso
Manual de instrucciones

Geschirrspüler
Lavastoviglie
Lavavajillas

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhalt

Gebrauchsanweisung 3
Sicherheitshinweise 3
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
- Allgemeine Sicherheitshinweise 3
- Kindersicherung 4
- Aufstellung 4

Gerätebeschreibung 5
- Innenbeleuchtung 5

Bedienblende 6
- Digital-Display 7
- Funktionstasten 7
- Einstellmodus 7

Erste Inbetriebnahme 8
Einstellen des Wasserenthärters 8
- Manuelle Einstellung 9
- Elektronische Einstellung 9

Gebrauch von Salz für Geschirrspüler 10
Gebrauch von Klarspülmittel 10
- Einstellung der Klarspüldosierung 11

Täglicher Gebrauch 12
Laden von Besteck und Geschirr 12
- Unterkorb 13
- Besteckkorb 13
- Oberkorb 15
- Höhenverstellung des Oberkorbs 16

Gebrauch von Spülmittel 16
- Füllen Sie Reiniger ein 17

Funktion "Multitab" 18
- Ein-/Abschalten der Multitab Funktion 18

Spülprogramme 19
Auswählen und Starten eines Spülprogramms 20
Entladen des Geschirrspülers 22
Reinigung und Pflege 22
- Filterreinigung 22
- Reinigung der Sprüharme 23
- Reinigung der Außenseiten 24
- Reinigung des Geräteinneren 24
- Längerer Gerätestillstand 24
- Frostschutzmaßnahmen 24
- Transport des Gerätes 24

Was tun, wenn ... 24
Technische Daten 26
Aufstellanweisung 27
Gerät aufstellen 27
- Installation als Einbaugeschirrspüler (unter einer Arbeitsplatte oder einer Spüle) 27
- Ausrichten 28

Wasseranschluss 28
- Wasseranschluss 28
- Wasserschlauch mit Sicherheitsventil 28
- Anschluss des Ablaufschlauchs 29

Elektrischer Anschluss 30
Umwelttipps 30
- Verpackungsmaterial 31

Gebrauchsanweisung

⚠ Sicherheitshinweise

ⓘ Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieser Geschirrspüler ist nur zum Reinigen von spülmaschinenfestem Haushaltsgeschirr bestimmt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Es besteht Explosionsgefahr.
- Messer und andere spitze Gegenstände müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt oder waagerecht in den oberen Korb gelegt werden.
- Nur für Geschirrspüler geeignete Produkte (Klarspüler, Reinigungsmittel und Salz) verwenden.
- Nicht die Tür während des Gerätebetriebs öffnen; es kann heißer Dampf austreten.
- Kein Geschirr vor dem Ende des Spülgangs aus dem Geschirrspüler entnehmen.
- Ziehen Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker und drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartung nur an Fachkräfte der autorisierten Kundendienststellen und verlangen Sie stets Original -Ersatzteile.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu schwerwiegenden Fehlfunktionen und Verletzungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern), deren physische, sensorische Fähigkeiten oder deren Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen, nicht benutzt werden. Sie müssen von einer Person beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Gerätes angeleitet werden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Spülmittel für Geschirrspüler können Verätzungen an Augen, Mund und Kehle verursachen. Lebensgefahr! Halten Sie sich immer an die Sicherheitsanweisungen der Spülmittelhersteller.
- Das Wasser in Ihrem Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. In der Maschine können immer Spülmittelrückstände vorhanden sein.
- Sorgen Sie dafür, dass die Tür des Geschirrspülers außer beim Be- und Entladen immer geschlossen ist. So verhindern Sie, dass jemand über die offene Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Setzen oder stellen Sie sich nie auf die offene Tür.

Kindersicherung

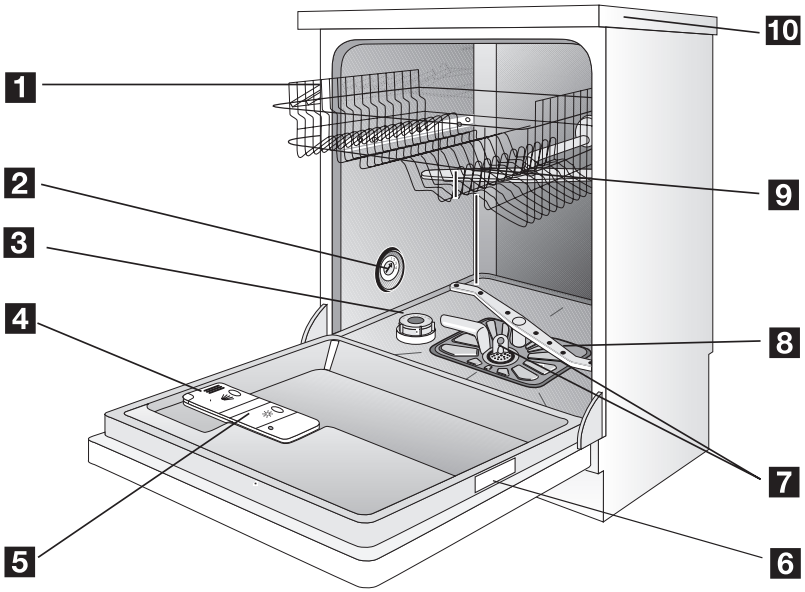
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Der Geschirrspüler darf nicht unbeaufsichtigt von Kindern benutzt werden.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Erstickungsgefahr.
- Spülmittel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern.

Aufstellung

- Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb. Verständigen Sie Ihren Händler, wenn Ihr Geschirrspüler beschädigt ist.
- Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes und alle sonstigen Installationsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nie mit einem beschädigten Netzkabel oder einem defekten Wasserschlauch; oder wenn die Bedienblende, die Arbeitsfläche oder der Sockel defekt sind, so dass das Geräteinnere frei zugänglich ist. Wenden Sie sich zur Vermeidung von Unfällen an den lokalen Kundendienst.
- Die Seiten des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall angebohrt werden, da dadurch die hydraulischen und elektrischen Bauteile beschädigt werden können.

WARNUNG!
Halten Sie sich für den elektrischen und den Wasseranschluss strikt an die Anweisungen der betreffenden Abschnitte.

Gerätebeschreibung



1 Oberkorb
2 Einstellung der Wasserhärtestufe
3 Salzbehälter
4 Behälter für Reinigungsmittel
5 Dosiergerät für Klarspülmittel
6 Typenschild
7 Filter
8 Unterer Sprüharm
9 Oberer Sprüharm
10 Arbeitsplatte

Innenbeleuchtung

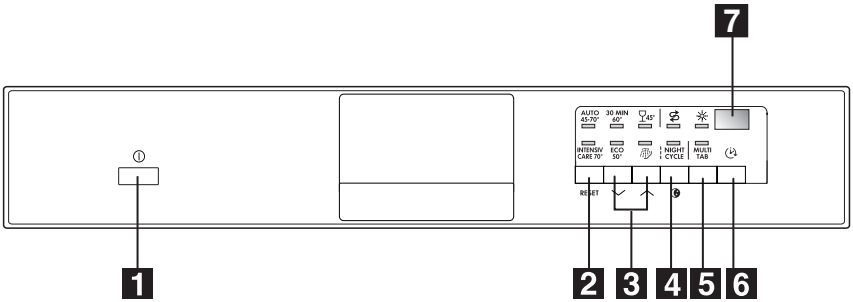
Die Innenbeleuchtung des Geschirrspülers wird automatisch beim Öffnen der Tür eingeschaltet und beim Schließen der Tür ausgeschaltet

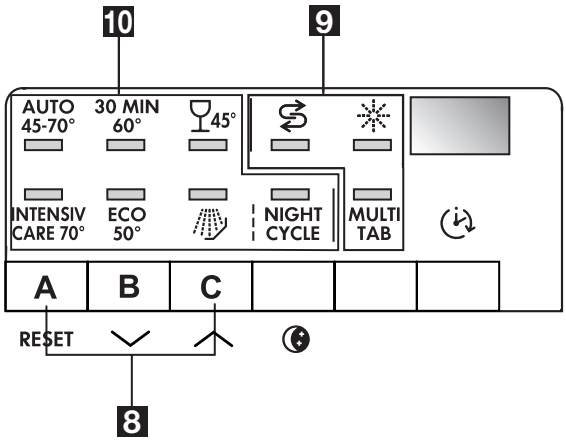
WARNUNG!
Bitte vermeiden Sie es, direkt in das Licht der Lampe zu schauen.

Innenbeleuchtung durch LED der KLASSE 2 Übereinstimmung mit EN 60825-1: 1993 + A1: 1997 + A2: 2001.
Wellenlänge der Lichtstrahlen: 450 nm
Maximale Abgabeleistung: 548 µW

Wenn die Lampe ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst vor Ort.

Bedienblende





1 Ein-/Aus-Taste
2 RESET Taste
3 Programmwahltasten
4 NIGHT CYCLE Taste
5 MULTITAB Taste
6 Zeitvorwahl-Taste
7 Digital-Display
8 Funktionstasten

9 Kontrolllampen
10 Programmanzeigen

Kontrolllampen	
MULTITAB	Zeigt die Ein-/Abschaltung der Funktion MULTITAB an (siehe Funktion MULTITAB)
Salz	Leuchtet auf, sobald Spezialsalz nachgefüllt werden muss. [1]
Klarspülmittel	Leuchtet auf, sobald Klarspülmittel nachgefüllt werden muss. [1]

1) Die Kontrolllampen für Salz und Klarspülmittel leuchten nie während eines laufenden Spülprogramms auf, auch dann nicht, wenn die Salz- und Klarspülmittelbehälter leer sind.

Digital-Display

Im Digital-Display wird Folgendes angezeigt:
- der Härtegrad, auf den der Wasserenthärter eingestellt ist,
- die ungefähre Restlaufzeit des laufenden Programms,
- das Ein-/Abschalten des Klarspülmittel-Dosierers (NUR aktiv mit der Funktion MULTITAB),
- das Ende des Spülprogramms (im Digital-Display erscheint eine Null),
- der Ablauf der Zeitvorwahl und
- Fehlercodes im Fall von Fehlfunktionen des Geschirrspülers.

NIGHT CYCLE Taste

Night Cycle ist ein Silent-Waschprogramm, das so flüsterleise arbeitet, dass es Sie auch nachts im Schlaf nicht stört. Es kann nachts laufen oder zu Zeiten mit günstigeren Stromtarifen.
Beim Night Cycle arbeitet die Pumpe mit sehr niedriger Drehzahl und erreicht damit eine Geräuschreduktion von 25 % im Vergleich zum deklarierten Programm. Allerdings ist die Laufzeit in diesem Fall sehr viel länger.

Funktionstasten

Mit diesen Tasten können folgende Funktionen eingestellt werden:
- die Einstellung des Wasserhärtegrads, und
- das Ein-/Abschalten der Klarspülmitteldosierung, wenn die Multitab Funktion aktiv ist.

Einstellmodus

Das Gerät befindet sich im Einstellmodus, wenn **ALLE** Kontrolllampen der Programmtasten leuchten.

Denken Sie daran, dass sich der Geschirrspüler:
- beim Auswählen eines Spülprogramms,
- bei der Einstellung des Wasserenthärters und
- beim Ein-/Abschalten des Klarspülmitteldosierers

im Einstellmodus befinden **MUSS** .

Leuchtet eine Programmkontrolllampe, ist das zuletzt ausgeführte oder ausgewählte Programm noch immer eingestellt. In diesem Fall muss das Programm gelöscht werden, um zum Einstellmodus zurückzukehren.

Löschen eines eingestellten oder laufenden Programms

Drücken und halten Sie die **RESET** Taste so lange, bis alle Kontrolllampen der Programmwahltasten leuchten. Das Programm ist gelöscht und das Gerät befindet sich wieder im Einstellmodus.

Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Benutzung Ihres Geschirrspülers:
- Vergewissern Sie sich, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss den Installationsanweisungen entsprechen
- Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial aus dem Geräteinneren
- Einstellen des Wasserenthärters
- Gießen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter und füllen Sie ihn dann mit Salz für Geschirrspüler
- Füllen Sie das Klarspüldosiergerät mit Klarspüler

Bei Verwendung von Komit-Reinigertabs wie: "3 in 1", "4 in 1", "5 in 1" etc. wählen Sie bitte die Multitab Funktion (siehe hierzu " Multitab Funktion").

Einstellen des Wasserenthärters

Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der die im Wasser enthaltenen Minerale und Salze zurückhält, die den Gerätebetrieb negativ und nachhaltig beeinträchtigen können.
Je höher der Mineral- und Salzgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen, Deutsche Wasserhärtegrade (°dH), Französische Grade (°TH) und mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit der Wasserhärte).
Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Härte Ihres Leitungswassers informieren.
Der Wasserenthärter muss sowohl: manuell mit dem Härtebereichsschalter als auch elektronisch eingestellt werden.

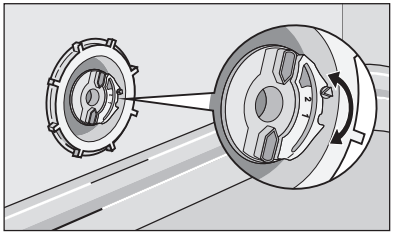
Wasserhärte			Einstellung der Wasserhärtestufe		Zusatz von Salz
°dH	°TH	mmol/l	Manuell	Elektronisch	
51 - 70	91 - 125	9,1 - 12,5	2	Stufe 10	Ja
43 - 50	76 - 90	7,6 - 8,9	2	Stufe 9	Ja
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	2	Stufe 8	Ja
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	2	Stufe 7	Ja
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	2	Stufe 6	Ja

Wasserhärte			Einstellung der Wasserhärte-stufe		Zusatz von Salz
°dH	°TH	mmol/l	Manuell	Elektronisch	
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	2	Stufe 5	Ja
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	1	Stufe 4	Ja
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	1	Stufe 3	Ja
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	1	Stufe 2	Ja
< 4	< 7	< 0,7	1	Stufe 1	Nein

Manuelle Einstellung

Der Wasserenthärter ist werkseitig auf Härtestufe 2 eingestellt.

1. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers.
2. Entfernen Sie den Unterkorb aus dem Geschirrspüler.
3. Stellen Sie den Härtebereichsschalter auf Härtestufe 1 oder 2 (siehe Tabelle).
4. Setzen Sie den Unterkorb wieder ein.



Elektronische Einstellung

Der Wasserenthärter ist werkseitig auf Härtestufe 5 eingestellt.

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Der Geschirrspüler muss sich im Einstellmodus befinden.
2. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **B** und **C** gedrückt, bis die Kontrolllampen der Tasten **A** , **B** und **C** zu blinken beginnen.
3. Drücken Sie die Taste **A** , bis die Kontrolllampen der Tasten **B** und **C** erlöschen, während die Kontrolllampe der Taste **A** zu blinken beginnt. Im Digital-Display wird die aktuelle Stufe angezeigt.

   Beispiele:

   5 L wird angezeigt = Stufe 5

   10 L wird angezeigt = Stufe 10
4. Zum Ändern der Stufe drücken Sie die Taste **A** . Mit jedem Druck auf die Taste wechselt die Stufe (für die Auswahl der neuen Stufe beachten Sie die Tabelle).

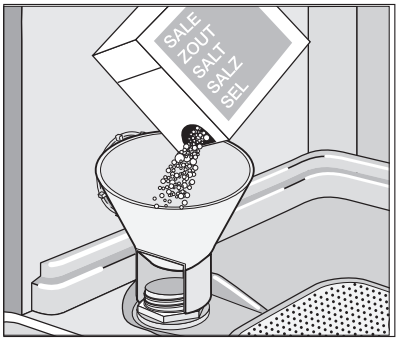
   Beispiele: Ist die aktuelle Härtestufe 5, wird durch einmaliges Drücken der Taste **A** die Stufe 6 und bei aktueller Härtestufe 10 durch einmaliges Drücken der Taste **A** die Stufe 1 ausgewählt.
5. Schalten Sie mit der Ein-/Aus-Taste den Geschirrspüler aus, um die ausgewählten Optionen zu speichern.

Gebrauch von Salz für Geschirrspüler

WARNUNG!
Verwenden Sie ausschließlich Spezialsalz für Geschirrspüler. Alle anderen Salzarten, die nicht eigens für Geschirrspüler bestimmt sind, insbesondere Speisesalz, führen zu Schäden des Wasserenthärters. Füllen Sie den Salzbehälter erst kurz vor dem Start eines kompletten Spülprogramms. Das verhindert, dass verschüttetes Salz oder Salzwasser für längere Zeit auf dem Geräteboden bleibt und Korrosion verursacht.

Einfüllen:

1. Öffnen Sie die Tür, entfernen Sie den Unterkorb und schrauben Sie die Verschlusskappe des Salzbehälters nach links ab.
2. Gießen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter **(dies ist nur vor dem ersten Befüllen mit Salz erforderlich)** .
3. Füllen Sie den Behälter mithilfe des mitgelieferten Trichters mit Salz.
4. Die Verschlusskappe wieder anbringen und sicherstellen, dass kein Salz auf dem Gewinde oder der Dichtung vorhanden ist.
5. Schrauben Sie die Verschlusskappe nach rechts bis zum Anschlag zu. Ein Klicken zeigt an, dass die Kappe fest verschlossen ist.



Seien Sie unbesorgt, wenn beim Einfüllen Wasser aus dem Salzbehälter ausfließt; das ist ganz normal.

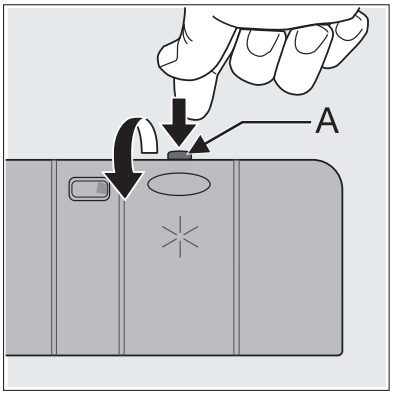
Die Salzkontrolllampe kann noch 2-6 Stunden nach dem Nachfüllen von Salz leuchten, vorausgesetzt, der Geschirrspüler bleibt eingeschaltet. Bei Verwendung von Salz, das sich langsamer auflöst, kann dieser Vorgang länger dauern. Der Gerätebetrieb wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Gebrauch von Klarspülmittel

WARNUNG!
Nur Markenklarspülmittel für Geschirrspülmaschinen verwenden.
Füllen Sie nie andere Produkte (Reinigungsmittel für Geschirrspüler, Flüssigreiniger) in den Behälter für Klarspüler. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

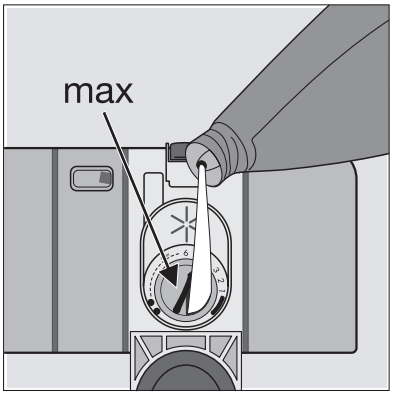
Klarspülmittel sind eine Garantie für ein perfektes Spülergebnis und flecken- und streifenfreies Trocknen.
Das Klarspülmittel wird automatisch beim letzten Spülgang zugesetzt.

1. Drücken Sie auf die Entriegelungstaste (A), um den Behälter zu öffnen.



2. Füllen Sie das Klarspülmittel in den Behälter. Der maximale Füllstand wird durch die Markierung "max" angezeigt.

   Das Dosiergerät fasst ca. 110 ml Klarspülmittel; die Menge reicht je nach der Dosiereinstellung für 16 bis 40 Spülzyklen.
3. Vergewissern Sie sich nach jedem Füllen, dass der Deckel geschlossen ist.

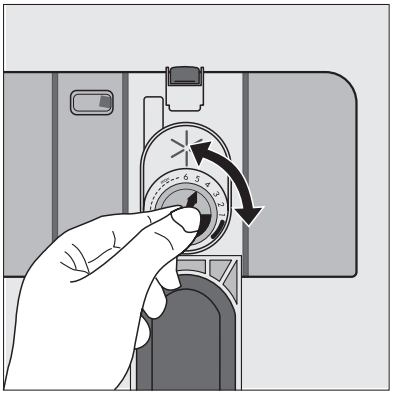


Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, um übermäßige Schaumbildung beim folgenden Spülzyklus zu vermeiden.

Einstellung der Klarspüldosierung

Stellen Sie je nach gewünschtem End- und Trockenergebnis die Klarspülmitteldosierung mit dem 6-Stufenschalter ein (Stufe 1 geringste Dosierung, Stufe 6 maximale Dosierung). Die Dosierung ist werkseitig auf Stufe 4 eingestellt.

Erhöhen Sie die Dosierung, wenn auf dem Geschirr nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkflecken zurückbleiben.
Verringern Sie die Dosierung, wenn weißliche Streifen auf dem Geschirr oder ein bläulicher Überzug auf Gläsern und Messerklingen zu sehen sind.



Täglicher Gebrauch

- Kontrollieren Sie, ob der Geschirrspüler mit Salz oder Klarspülmittel aufgefüllt werden muss.
- Laden Sie das Besteck und Geschirr in den Geschirrspüler.
- Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
- Wählen Sie ein für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm.
- Starten Sie das Spülprogramm.

Laden von Besteck und Geschirr

Schwämme, Putzlappen und Gegenstände, die Wasser aufsaugen, dürfen nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.

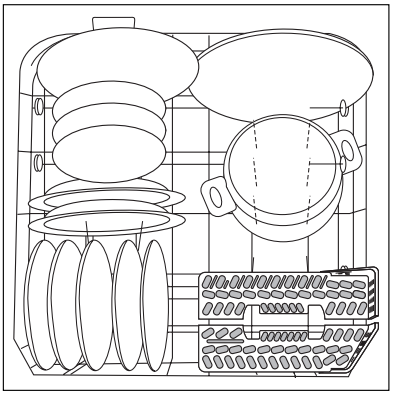
- Vor dem Laden des Geschirrs:
  - Speisereste und Abfall entfernen.
  - Töpfe mit angebrannten Speiseresten einweichen
- Beachten Sie beim Laden des Geschirrs und Bestecks folgendes:
  - Geschirr und Besteck dürfen nicht die Drehung der Sprüharme behindern.
  - mit der Öffnung nach unten einlegen, so dass sich in den Behältern kein Wasser ansammeln kann.
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
  - Gläser dürfen sich zur Vermeidung von Bruchschäden nicht berühren.
  - Kleine Gegenstände in den Besteckkorb legen.
- Kunststoffgeschirr und Töpfe mit Antihaftbeschichtung neigen dazu, Wassertropfen zurückzuhalten; diese Art Geschirr trocknet deshalb schlechter als Porzellan und Edelstahl.
- Leichte Gegenstände (Kunststoffschüsseln usw.) so in dem Oberkorb anordnen, dass sie nicht verrutschen können.

Folgendes Geschirr und Besteck ist zum Reinigen im Geschirrspüler	
ungeeignet:	beschränkt geeignet:
• Besteck mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen. • Nicht hitzebeständige Kunststoffteile. • Älteres Besteck, dessen Klebeverbindungen temperaturempfindlich sind. • Geklebte Geschirr- oder Besteckteile. • Zinn- bzw. Kupfergegenstände. • Bleikristallglas. • Rostempfindliche Stahlteile. • Frühstücksbrettchen. • Gegenstände aus Kunstfasern.	• Reinigen Sie Steingut nur dann im Geschirrspüler, wenn es vom Hersteller als spülmaschinenfest deklariert wird. • Glasierte Muster können bei häufigem Spülen ihren Glanz verlieren. • Silber- und Aluminiumteile neigen zu Verfärbungen: Speisereste wie Eiweiß, Eigelb und Senf verfärben Silber und hinterlassen darauf oft Flecken. Entfernen Sie daher sofort Speisereste von Silberbesteck, wenn es nicht sofort nach dem Gebrauch gespült wird.

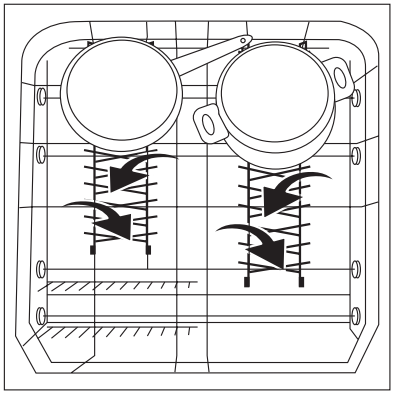
Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie die Körbe zum Laden des Geschirrs heraus.

Unterkorb

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.



Der hintere Tellereinsatz kann zum Einordnen von Töpfen, Pfannen und Schüsseln umgeklappt werden.

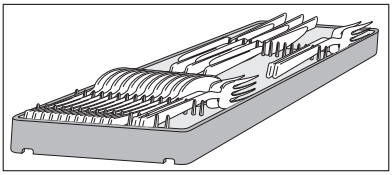


Besteckkorb

WARNUNG!

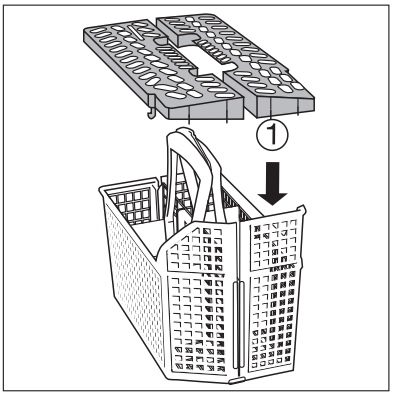
Wegen der Verletzungsgefahr müssen scharfe Messer und andere spitze Gegenstände in die Besteckablage oder waagerecht in den oberen Korb gelegt werden.

Legen Sie Messer, kleine Löffel und kleine Gabeln in die Besteckablage, die sich im oberen Korb befindet. Stellen Sie Gabeln oder Löffel, die nicht in die Besteckablage passen, in den Besteckkorb.



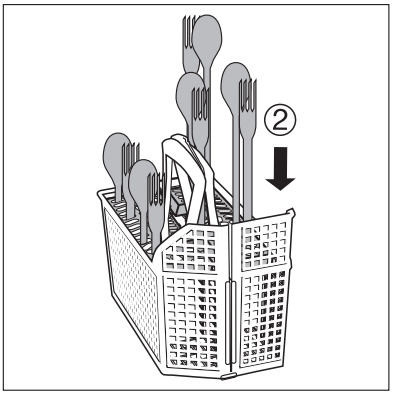
Damit alle in den Besteckkorb eingestellten Teile vom Wasser umspült werden können, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Stecken Sie das Besteckgitter auf den Besteckkorb.



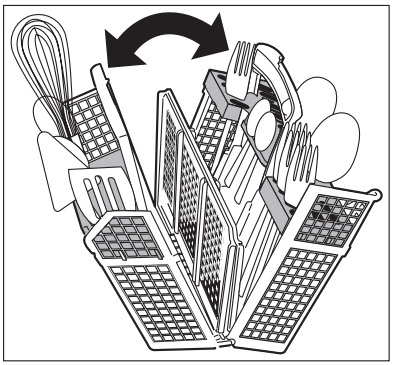
2. Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stellen.

   Für größere Gegenstände wie Schneebesen eine Hälfte des Besteckgittters entfernen.



Der Besteckkorb lässt sich auseinander klappen. Bitte achten Sie darauf, stets beide Teile des zweiteiligen Griffs in die Hand zu nehmen, wenn Sie den Korb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.

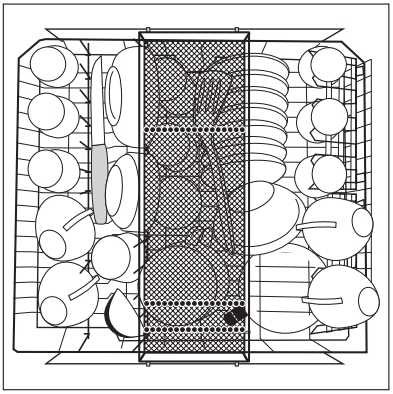
1. Stellen Sie den Besteckkorb auf einem Tisch oder einer Arbeitsfläche ab.
2. Öffnen Sie den zweiteiligen Griff.
3. Entnehmen Sie das Besteck.



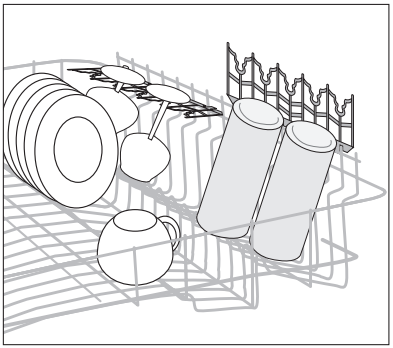
Oberkorb

Laden Sie kleineres, empfindliches Geschirr und lange, scharfe Besteckteile in den Oberkorb.

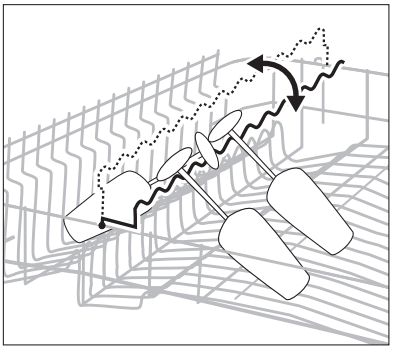
- Stellen Sie das Geschirr so auf und unter die hochklappbaren Tassenablagen, dass sie sich nicht berühren und gut vom Wasser umspült werden können.



- Für größeres Geschirr können die Tassenablagen nach oben umgeklappt werden.
- Stellen oder hängen Sie Kelchgläser in die Schlitze der Tassenablagen.



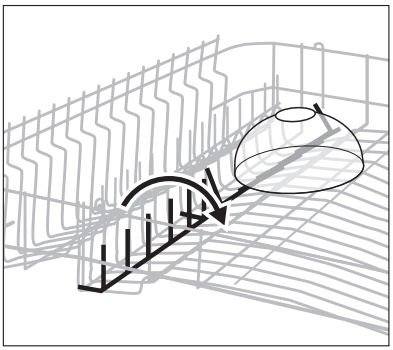
- Für langstielige Gläser die Glasauflage nach rechts umklappen, sonst nach links weggeklappt lassen.



- Die Stachelreihe auf der linken Seite des Oberkorbs ist zweiteilig und lässt sich beiseite klappen.

  Stachelreihe nicht beiseite geklappt: Stellen Sie Gläser, große Tassen usw. in den Oberkorb.

  Stachelreihe beiseite geklappt: mehr Platz für Essteller.



Höhenverstellung des Oberkorbs

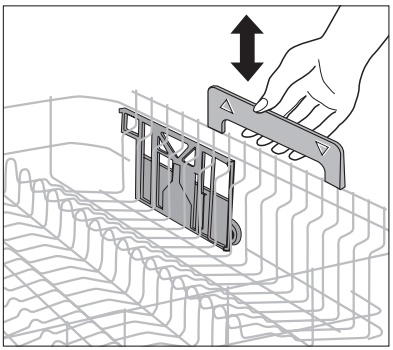
Maximale Geschirrhöhe im:		
	Oberkorb	Unterkorb
Bei angehobenem Oberkorb	22 cm	30 cm
Bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm

Die Höhenverstellung des Oberkorbs ist auch bei beladenem Korb möglich.

Anheben / Absenken des Oberkorbs:

1. Den Korb ganz herausziehen.
2. Den Oberkorb am Griff halten, bis zum Anschlag anheben und dann senkrecht absenken.

   Der Oberkorb rastet in der unteren oder oberen Position ein.



WARNUNG!
Schließen Sie nach dem Laden immer die Tür des Geschirrspülers; eine offene Tür stellt stets eine Unfallgefahr dar.

Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Tür, dass die Sprüharme beim Drehen nicht durch Geschirr behindert werden.

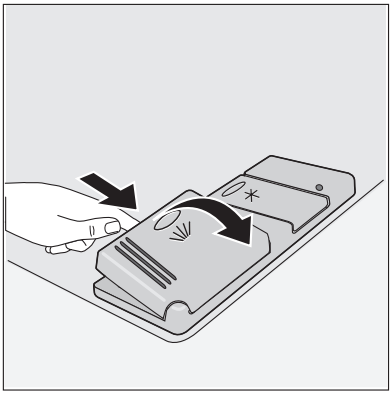
Gebrauch von Spülmittel

Verwenden Sie ausschließlich Reiniger für Geschirrspülmaschinen.
Befolgen Sie die Herstellerangaben für Dosierung und Aufbewahrung auf den Packungen.

Die Verwendung der richtigen Dosierung der Reiniger trägt zum Schutz der Umwelt bei.

Füllen Sie Reiniger ein

1. Öffnen Sie den Deckel.

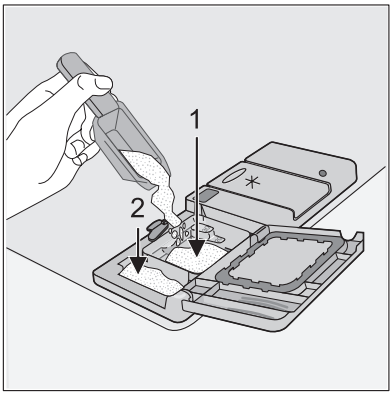


2. Füllen Sie den Behälter für Reinigungsmittel (1) mit Reiniger. Achten Sie auf die Dosiermarkierungen:

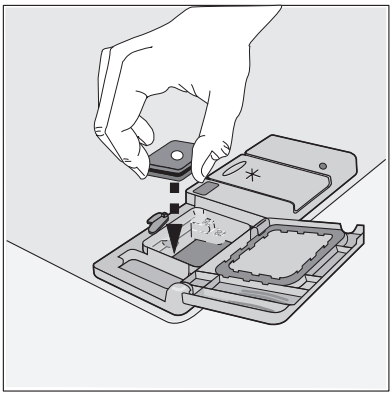
   20 = ca. 20 g Reiniger

   30 = ca. 30 g Reiniger.
3. Bei Programmen mit Vorspülen zusätzlichen Reiniger (5/10 g) in die Vorspülkammer (2) füllen.

   Das Reinigungsmittel wird in der Vorspülphase verwendet.



4. Legen Sie Reinigertabletten in das Fach (1)
5. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie ihn an, bis er einrastet.



Reinigertabletten
Reinigertabletten der verschiedenen Hersteller lösen sich mit unterschiedlicher Schnelligkeit auf. Einige Reinigertabletten erreichen aus diesem Grund nicht ihre volle Waschkraft bei kurzen Spülprogrammen. Benutzen Sie daher bei Verwendung von Reinigungstabletten längere Spülprogramme, um sicher zu sein, dass alle Reinigungsmittelreste beseitigt werden.

Funktion "Multitab"

Dieses Gerät ist mit der " Multitab Funktion" ausgestattet. Sie ermöglicht die Verwendung von " Multitab" Kombi-Reinigungstabletten.
Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Reinigungs-, Klarspül- und Salzfunktionen. Je nach Art der verwendeten Tabletten ("3 in 1", "4 in 1", "5 in 1" etc.) können sie auch andere Zusätze enthalten.
Stellen Sie sicher, dass diese Reinigungstabletten für Ihre Wasserhärte geeignet sind. Siehe hierzu die Herstellerangaben.
Diese Funktion kann bei allen Spülprogrammen angewählt werden. Bei der Anwahl dieser Funktion wird der Zufluss von Klarspüler und Salz von den betreffenden Behältern automatisch gesperrt; die Kontrolllampen für Klarspüler und Salz sind ebenfalls deaktiviert.
Wählen Sie vor dem Start eines Spülprogramms die " Multitab Funktion".
Nach der Auswahl bleibt diese Funktion (die betreffende Kontrolllampe leuchtet) auch für die folgenden Spülprogramme aktiv.
Bei Verwendung der " Multitab Funktion" kann sich die Dauer der Programme ändern. In diesem Fall wird die Anzeige der Restlaufzeit des laufenden Programms im Digital-Display automatisch aktualisiert.
Nach dem Programmstart kann die " Multitab Funktion" NICHT mehr geändert werden.
Wenn Sie die " Multitab Funktion" aufheben möchten, müssen Sie zunächst das Programm löschen und dann die " Multitab Funktion" abschalten.
In diesem Fall müssen Sie ein Spülprogramm (und die gewünschten Optionen) neu einstellen.

Ein-/Abschalten der Multitab Funktion

Drücken Sie die Multitab Taste: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet. Dies zeigt an, dass die Funktion aktiv ist.
Drücken Sie zum Abschalten der Funktion erneut Taste Multitab: die Kontrolllampe erlischt.

Sollte das Geschirr nicht trocken genug sein, empfehlen wir Folgendes:

1. Füllen Sie den Klarspüldosierer mit Klarspüler auf.
2. Schalten Sie den Klarspüldosierer ein.
3. Bringen Sie den Klarspüldosierer in Stellung 2.

- Das Ein-/Abschalten der Klarspülmitteldosierung ist nur bei aktiver Multitab möglich.

Ein-/Abschalten des Klarspülmittel-Dosierers

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Der Geschirrspüler muss sich im Einstellmodus befinden.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **B** und **C** solange, bis die Kontrolllampen der Tasten **A** , **B** und **C** zu blinken beginnen.
3. Drücken Sie Taste **B** . Die Kontrolllampen der Tasten **A** und **C** erlöschen, während die Kontrolllampe der Taste **B** weiter blinkt. Im Digital-Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:

   0d = Klarspülmitteldosierer abgeschaltet.

   1d = Klarspülmitteldosierer eingeschaltet.
4. Drücken Sie zum Wechseln der Einstellung erneut Taste **B** . Im Digital-Display wird die neue Einstellung angezeigt.

5. Schalten Sie mit der Ein-/Aus-Taste den Geschirrspüler aus, um die ausgewählten Optionen zu speichern.

Wenn Sie wieder zu normalen Reinigungsmitteln zurückkehren möchten, vergessen Sie nicht:

1. Die " Multitab Funktion" auszuschalten.
2. Den Klarspüler- und Salzbehälter wieder zu füllen.
3. Die Wasserhärte auf die höchste Härtestufe einzustellen und 1 normalen Spülgang ohne Geschirr auszuführen.
4. Die Wasserhärte entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes einzustellen.
5. Einstellung der Klarspüldosierung.

Spülprogramme

Programm	Verschmutzungsgrad	Spülgut	Programmbeschreibung					Verbrauchswerte [1]		
			Vorspülen	Hauptspülgang	Zwischenklarspülgang	Klarspülgang	Trocknen	Dauer (in Minuten) [2]	Energie (kWh)	Wasser (in Litern)
AUTO 45-70° [3]	Normal und stark verschmutzt	Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	●	●	1/2 x	●	●	-	1,1 - 1,7	12 - 23
INTENSIV CARE 70°	Stark verschmutzt	Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	●	●	●	●	●	-	1,5 -1,7	16 - 18
30 MIN 60° [4]	Leicht verschmutzt	Geschirr und Besteck		●		●		-	0,9	9
ECO 50°[5]	Normal verschmutzt	Geschirr und Besteck	●	●	●	●	●	-	1,0 - 1,1	12 - 13
45°	Normal verschmutzt	Empfindliches Geschirr und Gläser		●	●	●	●	-	0,8 -0,9	14 - 15

Programm	Verschmutzungsgrad	Spülgut	Programmbeschreibung					Verbrauchswerte [1]		
			Vorspülen	Hauptspülgang	Zwischenklarspülgang	Klarspülgang	Trocknen	Dauer (in Minuten) [2]	Energie (kWh)	Wasser (in Litern)
	Beliebig	Teilweise beladen (weiteres Spülgut soll im Lauf des Tages noch hinzukommen) [6]	●					-	0,1	4
NIGHT CYCLE	Normal verschmutzt	Geschirr und Besteck	●	●	●	●	●	-	1.2 - 1.3	13 - 14

1) Die Verbrauchswerte sind Richtwerte, die von Druck und Temperatur des Wassers, den Schwankungen der Stromversorgung und der Geschirrmenge abhängen.
2) Im Digital-Display wird die Programmdauer angezeigt.
3) Während des automatischen Spülprogramms wird der Verschmutzungsgrad des Geschirrs durch den Grad der Wassertrübung bestimmt. Programmdauer, Wasser- und Stromverbrauch sind unterschiedlich, je nachdem, ob der Geschirrspüler ganz oder teilweise beladen ist und ob das Geschirr nur leicht oder stärker verschmutzt ist. Die Wassertemperatur wird automatisch zwischen 45 °C und 70 °C eingestellt.
4) Ideal, wenn der Geschirrspüler nur teilweise beladen ist. Dies ist das perfekte tägliche Spülprogramm für eine 4-köpfige Familie, die lediglich das Frühstücks- und Abendessensgeschirr samt Besteck spülen möchte.
5) Testprogramm für Testinstitute.
6) Für dieses Programm ist kein Spülmittel erforderlich.

Auswählen und Starten eines Spülprogramms

Wählen Sie das Spülprogramm und die Zeitvorwahl bei leicht geöffneter Tür. Der Programmstart oder der Ablauf der Zeitvorwahl erfolgen erst nach dem Schließen der Tür. Bis dahin können die Einstellungen noch geändert werden.

1. Kontrollieren Sie, dass die Körbe richtig beladen sind und die Sprüharme beim Drehen nicht behindert werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn geöffnet ist
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Der Geschirrspüler muss sich im Einstellmodus befinden.
4. Wenn Sie ein Spülprogramm auswählen möchten, drücken Sie bitte eine der beiden Programmwahltasten. (siehe „Spülprogramm-Tabelle").

   Wenn ein Programm ausgewählt ist, leuchtet die entsprechende Programmkontrollleuchte, und die Programmdauer blinkt auf dem Display.

Wenn Sie das NIGHT CYCLE einstellen wollen, drücken Sie die Taste NIGHT CYCLE und die zugehörige Kontrolllampe leuchtet auf.

5. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers; das Programm startet automatisch.

Einstellen und Starten des Programms mit der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie nach Auswahl des Spülprogramms die Zeitvorwahl-Taste, bis die Anzahl der Stunden der Zeitvorwahl auf dem Digital-Display erscheint. Mit dieser Option kann der Start des Spülprogramms von 1 bis 19 Stunden verzögert werden.
2. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers. Der Ablauf der Zeitvorwahl beginnt jetzt automatisch.
3. Der Ablauf der Zeitvorwahl nimmt in Schritten von jeweils 1 Stunde ab.
4. Das Öffnen der Tür unterbricht den Ablauf der Zeitvorwahl. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers; der Ablauf der Zeitvorwahl wird jetzt an dem Punkt fortgesetzt, an dem er unterbrochen wurde.
5. Nach Ablauf der Zeitvorwahl beginnt das Spülprogramm automatisch.

Die Auswahl des Spülprogramms und der Startvorwahl kann auch bei geschlossener Tür erfolgen. Denken Sie daran, dass Sie nach dem Drücken einer Programmwahltaste **NUR 3 Sekunden** Zeit haben, um ein anderes Programm oder die Zeitvorwahl zu wählen; danach startet das gewählte Programm automatisch.

WARNUNG!
Unterbrechen oder brechen Sie ein laufendes Spülprogramm NUR dann ab, wenn es absolut notwendig ist. Achtung! Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf entweichen. Öffnen Sie die Tür vorsichtig.

Abbrechen einer laufenden Zeitvorwahl oder eines laufenden Spülprogramms

- Drücken Sie die RESET Taste, bis die Kontrolllampen aller Programmwahltasten aufleuchten.
- Wenn Sie die Zeitvorwahl löschen, wird auch das eingestellte Spülprogramm gelöscht. In diesem Fall müssen Sie erneut ein Spülprogramm einstellen.
- Soll ein neues Spülprogramm gewählt werden, kontrollieren Sie, ob der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Unterbrechen eines laufenden Spülprogramms

- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers; das Programm hält an. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers; das Programm wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Alle Kontrolllampen erlöschen. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste erneut; das Programm wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.

Ende des Spülprogramms

- Der Geschirrspüler stoppt automatisch.
- Die Programmkontrolllampe leuchtet weiterhin
- Im Digital-Display erscheint eine Null.

1. Schalten Sie mit der Ein-/Aus-Taste den Geschirrspüler aus

Nach dem Ende des Spülprogramms sollten Sie das Gerät ausschalten. Wird das Gerät nicht ausgeschaltet, erlöschen automatisch alle Kontrolllampen circa 3 Minuten nach dem Ende des Programms Im Digital-Display erscheint 1 horizontale Linie.
Dies reduziert den Energieverbrauch, wenn Sie es vergessen sollten oder es Ihnen nicht möglich war, das Gerät sofort nach dem Ende des Programms auszuschalten.
Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Ein/Aus), und die Bedienblende wird den gleichen Zustand der Kontrolllampen und des Digital-Displays anzeigen wie zum Ende des Programms.

2. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spaltbreit und warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen. Auf diese Weise ist das Geschirr nicht mehr ganz so heiß und trockener.

Entladen des Geschirrspülers

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.

  Lassen Sie daher das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät entnehmen.
- Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb; dadurch wird vermieden, dass Wasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft.
- Auf den Wänden und der Tür des Geschirrspülers kann sich Kondenswasser absetzen, da sich Edelstahl schneller als Geschirr abkühlt.

VORSICHT!
Nach dem Ende des Spülprogramms sollten Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen und den Wasserhahn schließen.

Reinigung und Pflege

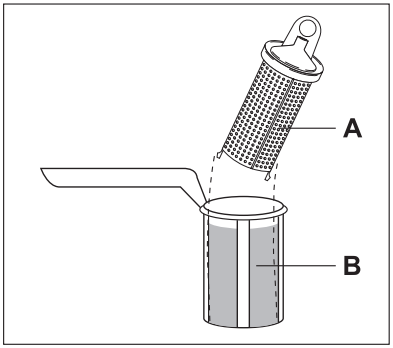
Filterreinigung

Die Filter müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Schmutzige Filter beeinträchtigen das Spülergebnis.

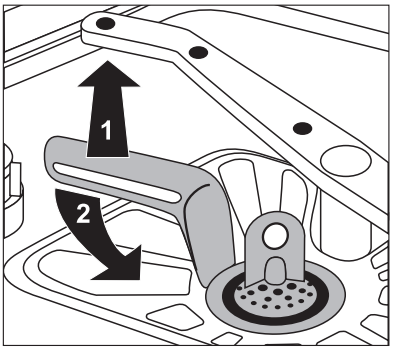
WARNUNG!
Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen der Filter, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

1. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Unterkorb.

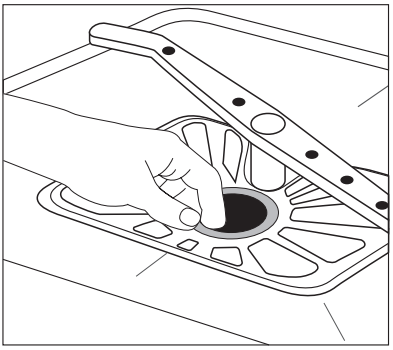
2. Das Filtersystem des Geschirrspülers umfasst einen Grobfilter (**A**), einen Mikrofilter (**B**) und ein Filtersieb. Entriegeln Sie das Filtersystem mit dem Griff des Mikrofilters und ziehen Sie das Filtersystem heraus.



3. Drehen Sie den Griff um 1/4 Umdrehung nach links und ziehen Sie das Filtersystem heraus.
4. Fassen Sie den Grobfilter (**A**) am Handgriff und ziehen Sie ihn aus dem Mikrofilter (**B**).
5. Reinigen Sie alle Filter sorgfältig unter fließendem Wasser.



6. Nehmen Sie das Filtersieb aus dem Spülraumboden und reinigen Sie beide Seiten sorgfältig.
7. Setzen Sie das Filtersieb wieder in den Spülraumboden ein und vergewissern Sie sich, dass es fest sitzt.
8. Setzen Sie den Grobfilter (**A**) in den Mikrofilter (**B**) ein und drücken Sie die beiden Filter zusammen.
9. Das Filtersystem einsetzen und durch Drehen des Griffs nach rechts bis zum Anschlag verriegeln. Achten Sie darauf, dass das Filtersieb nicht über den Spülraumboden hervorragt.



WARNUNG!
Benutzen Sie den Geschirrspüler NIEMALS ohne Filter. Falsches Einsetzen der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann Schäden am Gerät verursachen.

Reinigung der Sprüharme

Versuchen Sie NIE, die Sprüharme auszubauen.

Eventuell durch Schmutz verstopfte Löcher der Sprüharme mit einem Partystick reinigen.

Reinigung der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten und die Bedienblende des Gerätes mit einem weichen feuchten Tuch. Benutzen Sie bei Bedarf nur neutrale Reinigungsmittel. Benutzen Sie keine Scheuermittel, Metallschwämmchen oder Lösungsmittel (Azeton, Trichloräthylen usw.).

Reinigung des Geräteinneren

Reinigen Sie die Gummidichtungen der Türen und des Reinigungsmittel- und Klarspülerbehälters regelmäßig mit einem feuchten Tuch.
Alle 3 Monate sollten Sie das Spülprogramm für stark verschmutztes Geschirr ohne Geschirr, aber mit Verwendung von Spülmitteln ausführen.

Längerer Gerätestillstand

Vor einem längerem Stillstand des Geschirrspülers sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Öffnen Sie die Tür einen spaltbreit, um dem Entstehen unangenehmer Gerüche vorzubeugen.
3. Reinigen Sie das Geräteinnere.

Frostschutzmaßnahmen

Stellen Sie den Geschirrspüler nicht in einem Raum auf, in dem die Temperatur unter 0°C absinkt. Sollte dies nicht vermeidbar sein, die Maschine entleeren, die Gerätetür schließen, den Wasserzulaufschlauch entfernen und entleeren.

Transport des Gerätes

Halten Sie sich bei einem Transport des Gerätes (Umzug usw.) an folgende Anweisungen:

1. Netzstecker ziehen.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Den Wasserzulauf- und den Ablaufschlauch abnehmen.
4. Ziehen Sie das Gerät zusammen mit den Schläuchen heraus.

Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht umkippen.

Was tun, wenn ...

Der Geschirrspüler startet nicht oder hält während des Betriebs an. Einige Störungen sind durch nachlässige Instandhaltung oder Versehen bedingt und können mithilfe der in der folgenden Tabelle beschriebenen Maßnahmen ohne Hilfe des Kundendienstes behoben werden.
Schalten Sie den Geschirrspüler ab und führen Sie folgende Kontrollen durch.

Fehlercode und Störung	Mögliche Ursachen und Abhilfe
• Die Kontrolllampe für das laufende Programm blinkt ständig • **i10 wird im Digital-Display angezeigt.** • Unterbrochener Signalton In den Geschirrspüler fließt kein Wasser.	• Der Wasserhahn ist blockiert oder durch Kalkablagerungen verstopft. Reinigen Sie den Wasserhahn. • Der Wasserhahn ist geschlossen. Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Der Filter (soweit vorhanden) in der Schlauchverschraubung des Wasserzulaufs ist verstopft. Reinigen Sie den Filter in der Schlauchverschraubung. • Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig verlegt oder gequetscht. Den Anschluss des Zulaufschlauchs kontrollieren.
• Die Kontrolllampe für das laufende Programm blinkt ständig • **i20 wird im Digital-Display angezeigt.** • Unterbrochener Signalton Der Geschirrspüler pumpt nicht ab.	• Der Siphon ist verstopft. Reinigen Sie den Siphon. • Der Wasserablaufschlauch ist nicht richtig verlegt oder geknickt oder gequetscht. Den Anschluss des Ablaufschlauchs kontrollieren.
• Die Kontrolllampe für das laufende Programm blinkt ständig • **i30 wird im Digital-Display angezeigt.** • Unterbrochener Signalton Die Aquasafe-Einrichtung ist ausgelöst.	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den lokalen Kundendienst.
Das Programm startet nicht.	• Tür des Geschirrspülers nicht richtig geschlossen. Schließen Sie die Tür. • Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose. • Die Sicherung der Hausinstallation ist durchgebrannt. Tauschen Sie die Sicherung aus. • Zeitvorwahl eingestellt. Brechen Sie die Zeitvorwahl ab, wenn das Geschirr sofort gewaschen werden soll.

Schalten Sie nach diesen Kontrollen das Gerät ein: Das Programm wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.
Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Störung fortbesteht oder erneut auftritt.
Sollten Fehler auftreten, die nicht in der o. a. Tabelle behandelt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst und halten Sie folgende Angaben bereit: Modell (Mod.), Produktnummer (PNC) und Seriennummer (S.N.).
Diese Daten sind aus dem Typenschild auf der Seite der Geschirrspülertür ersichtlich.
Notieren Sie diese Nummern hier, um sie stets bei Bedarf zur Hand zu haben:
Modell (Mod.). : . . . . . .
Produkt-Nummer (PNC) :. . . . . .

Serien-Nr. (S.N.). : . . . . . .

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend.	
Das Geschirr ist nicht sauber.	• Es wurde ein falsches Spülprogramms gewählt. • Das Geschirr wurde so angeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile des Geschirrs erreichen konnte. Die Körbe dürfen nicht überladen werden. • Falsche Beladung behindert die Drehung der Sprüharme. • Die Filter im Spülraumboden sind verstopft oder falsch eingesetzt. • Zu geringe oder keine Reinigungsmitteldosierung. • Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr ist der Salzbehälter leer oder der Wasserenthärter wurde falsch eingestellt. • Ablaufschlauch falsch verlegt. • Verschlusskappe des Salzbehälters nicht richtig geschlossen.
Das Geschirr ist nass und glanzlos	• Es wurde kein Klarspülmittel verwendet. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer.
Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Klarspülmitteldosierung reduzieren.
Eingetrocknete Wassertropfen auf Gläsern und Geschirr	• Klarspülerdosierung erhöhen. • Die Ursache kann beim Reinigungsmittel liegen. Wenden Sie sich an den Kundendienst des Reinigungsmittel-Herstellers.

Wenn die Störungen nach diesen Kontrollen fortbestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Technische Daten

Abmessungen	Breite x Höhe x Tiefe (cm)	60 x 85 x 63,5
Elektrischer Anschluss - Anschlussspannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild an der Innenkante der Geschirrspülertür	
Wasserdruck	Mindestdruck - Höchstdruck (MPa)	0,05 - 0,8
Fassungsvermögen	Gedecke	12

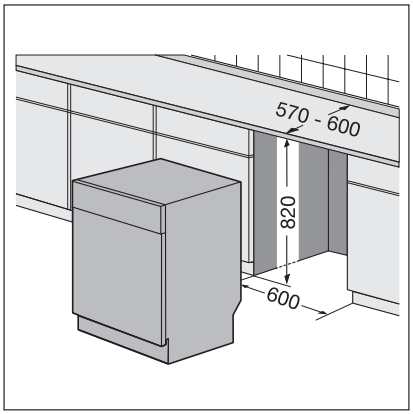
Aufstellanweisung

Gerät aufstellen

WARNUNG!
Der elektrische Anschluss des Gerätes und alle sonstigen Installationsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Elektrikern und Installateuren ausgeführt werden.

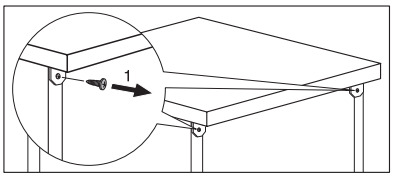
Entfernen Sie vor dem Aufstellen der Maschine das gesamte Verpackungsmaterial.
Das Gerät möglichst in der Nähe eines Wasserhahns und eines Wasserablaufs aufstellen.

Installation als Einbaugeschirrspüler (unter einer Arbeitsplatte oder einer Spüle)



Die Arbeitsplatte des Geschirrspülers ist abnehmbar. Dadurch kann das Gerät als Einbauvariante unter einem passenden Spülbecken bzw. einer bereits vorhandenen Arbeitsplatte installiert werden, vorausgesetzt, die Abmessungen des Einbauraumes entsprechen den in der folgenden Abbildung angegebenen Maßen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:



1. Entfernen Sie die Arbeitsplatte des Geschirrspülers, indem Sie die beiden hinteren Befestigungsschrauben abschrauben, die Arbeitsplatte von hinten nach vorn schieben und aus den vorderen Schienen herausheben.
2. Richten Sie den Geschirrspüler mit den einstellbaren Füßen horizontal aus und schieben Sie ihn in die Einbaunische.

Stellen Sie beim Einschieben des Gerätes in den Einbauraum sicher, dass die Schläuche für die Wasserzufuhr und den Abfluss nicht geknickt oder eingeklemmt werden.
Bei allen Arbeiten, die den Zugang zu den inneren Bauteilen erfordern, muss zuvor der Netzstecker gezogen werden.
Vergewissern Sie sich nach der Installation des Geschirrspülers, dass er für einen Servicetechniker im Falle einer Reparatur gut zugänglich ist.

Soll der Geschirrspüler nicht mehr als Einbauvariante genutzt werden, ist die Arbeitsplatte wieder anzubringen.
Der Sockel solcher Geräte ist nicht einstellbar.

Ausrichten

Korrektes Ausrichten ist die Voraussetzung dafür, dass die Tür wasserdicht schließt. Bei richtiger Ausrichtung darf die Tür beim Öffnen auf keiner Seite des Küchenmöbels anstoßen. Die Geräteausrichtung ggf. durch Anziehen oder Lockern der Stellfüße nachstellen.

Wasseranschluss

Wasseranschluss

Das Gerät kann mit Warmwasser (max. 60°) wie auch mit Kaltwasser gespeist werden. Mit einer Warmwasserversorgung können Sie unter Umständen deutlich Energie sparen. Allerdings kommt es dabei darauf an, wie das Warmwasser aufbereitet wird. (Wir empfehlen alternative Energiequellen, die besonders umweltfreundlich sind wie zum Beispiel Solar- bzw. Photovoltaikanlagen oder Windenergie).
Die Kopplungsmutter des Wasserschlauchs des Geschirrspülers ist für ein Rohrgewinde 3/4" ausgelegt oder für spezielle Schnellkupplungen wie zum Beispiel Press-block.
Der Wasserdruck muss innerhalb des Bereichs der in den "Technischen Daten" aufgeführten Werten liegen. Ihr Wasserwerk kann Sie über die durchschnittlichen Druckwerte in Ihrem Gebiet informieren.
Der Wasserzulaufschlauch darf beim Anschluss nicht geknickt, gequetscht oder verdreht werden.
Der Zulauf- und Ablaufschlauch können nach rechts oder links verlegt werden, um die Installation mit Klemmmuttern zu erleichtern.
Die Klemmmutter muss zur Vermeidung von Lecks richtig angebracht werden.
(**Achtung!** NICHT alle Geschirrspülermodelle werden mit Zulauf- und Ablaufschläuchen mit einer Klemmmutter geliefert. In diesem Fall ist diese Installationsart nicht möglich. Falls der Geschirrspüler mit neuen oder lange Zeit nicht benutzten Schläuchen angeschlossen wird, vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser durch den Zulaufschlauch fließen lassen.
Benutzen Sie KEINE Anschlussschläuche von Altgeräten.

Das Gerät ist mit einer Sicherheitsvorrichtung versehen, die verhindert, dass das im Geschirrspüler verwendete Wasser in das Trinkwassersystem zurücklaufen kann. Das Gerät entspricht den gültigen Vorschriften für Installationsarbeiten.

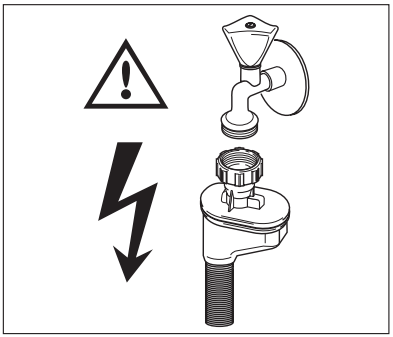
Wasserschlauch mit Sicherheitsventil

Nach dem Anschluss des doppelwandigen Wasserschlauchs befindet sich das Sicherheitsventil in der Nähe des Wasserhahns. Der Wasserschlauch steht daher nur während der Versorgung des Geschirrspülers unter Druck. Sobald der Wasserschlauch zu lecken beginnt, unterbricht das Sicherheitsventil die Wasserversorgung.
Berücksichtigen Sie bei der Verlegung des Wasserschlauchs:

- Das Elektrokabel des Sicherheitsventils befindet sich in dem doppelwandigen Wasserschlauch. Den Wasserschlauch oder das Sicherheitsventil nicht in Wasser tauchen.

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn der Wasserschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt ist.
- Ein Wasserschlauch mit Sicherheitsventil darf nur von einer Fachkraft oder dem Kundendienst ersetzt werden.

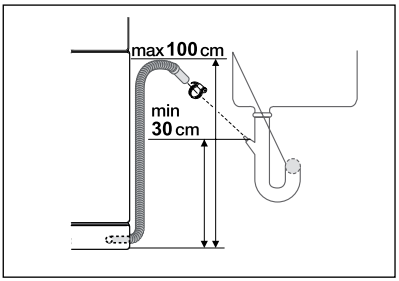
WARNUNG!
Warnung! Gefährliche Spannung.



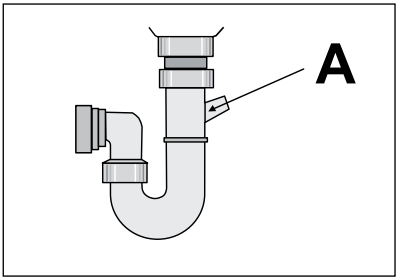
Anschluss des Ablaufschlauchs

Das Ende des Ablaufschlauchs kann wie folgt angeschlossen werden:

1. An einen Siphon; dabei den Schlauch an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigen. Dadurch wird verhindert, dass Abwasser aus dem Siphon in das Gerät zurückfließen kann.
2. An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung und Innendurchmesser von mindestens 4 cm.



Der Abwasseranschluss muss sich in einer Höhe von mindestens 30 cm und maximal 100 cm vom Boden des Geschirrspülers befinden.
Der Ablaufschlauch kann nach rechts oder links verlegt werden.
Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wird, da das den Wasserablauf behindern kann.
Der Spülbeckenstöpsel darf während des Abpumpens des Gerätes nicht eingesetzt sein, da dadurch das Wasser wieder in die Maschine gesaugt werden kann.
Bei Verwendung eines Verlängerungsschlauchs darf dessen Länge maximal 2 Meter betragen; der Innendurchmesser des Verlängerungsschlauchs darf nicht kleiner als der des Ablaufschlauchs sein.
Ebenso darf der Innendurchmesser der Verbindungen für den Anschluss an den Ablauf nicht kleiner sein als der Durchmesser des mitgelieferten Schlauchs.



Wenn der Ablaufschlauch an einen Siphon unter einem Becken angeschlossen wird, **muss die gesamte Kunststoffmembran (A) entfernt werden** . Wird die Membran nicht vollständig entfernt, setzt sich der Ablaufschlauch im Laufe der Zeit durch Ablagerungen von Speiseresten im Siphon zu.

Unsere Geräte verfügen über eine Sicherheitseinrichtung, die den Rückfluss von Schmutzwasser in die Maschine verhindert. Falls der Siphon Ihrer Spüle mit einem "Rückschlagventil" ausgestattet ist, kann dadurch der Ablauf Ihres Geschirrspülers beeinträchtigt werden. Sie sollten das Ventil daher entfernen.

Zur Vermeidung von Undichtigkeiten müssen die Wasseranschlüsse vollkommen dicht sein.

Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Die Sicherheitsbestimmungen schreiben die Erdung des Gerätes verbindlich vor.
Stellen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes sicher, dass die Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerten übereinstimmen.
Die Nennwerte der Sicherung sind ebenfalls aus dem Typenschild ersichtlich.
Benutzen Sie für den Netzstecker immer eine berührungssichere Steckdose. Vielfachsteckdosen, Steckverbinder und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.
Lassen Sie ggf. die Steckdose versetzen. Wenden Sie sich für einen eventuellen Austausch des Netzkabels an den Kundendienst.
Der Stecker muss auch nach der Installation des Geschirrspülers zugänglich sein.
Um das Netzkabel von der Steckdose zu trennen, ziehen Sie stets am Netzstecker. Niemals am Netzkabel ziehen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle, die aus der Missachtung dieser Vorschrift entstehen sollten.

Umwelttipps

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und recycelbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z. B. >PE<, >PS< usw. gekennzeichnet. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte entsprechend seiner Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.



WARNUNG!

Vor der Entsorgung von Altgeräten:

- Netzstecker ziehen.
- Das Netzkabel abtrennen und entsorgen.
- Das Türschloss entfernen. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

Grazie per aver scelto uno dei nostri prodotti di qualità.

Per garantire il funzionamento ottimale e regolare dell'apparecchio, la preghiamo di leggere attentamente questo manuale d'istruzioni. In tal modo potrà eseguire ogni operazione alla perfezione e con la massima efficienza. Le consigliamo inoltre di conservare il manuale in un luogo sicuro, affinché possa consultarlo ogni volta che ne avrà bisogno. Infine, qualora l'apparecchio cambiasse proprietario, non dimentichi di consegnargli il presente manuale.

Le auguriamo di trarre la massima soddisfazione dal suo nuovo acquisto.

Indice

Istruzioni d'uso 33
Informazioni per la sicurezza 33
- Uso corretto 33
- Sicurezza generale 33
- Per la sicurezza dei bambini 34
- Installazione 34

Descrizione del prodotto 35
- Luce interna 35

Pannello dei comandi 36
- Visore digitale 37
- Tasti funzione 37
- Modalità impostazione 37

Primo utilizzo 38

Regolazione del decalcificatore dell'acqua 38
- Impostazione manuale 39
- Impostazione elettronica 39

Uso del sale per lavastoviglie 40

Uso del brillantante 40
- Regolazione del dosaggio del brillantante 41

Utilizzo quotidiano 42

Sistemazione di posate e stoviglie 42
- Il cestello inferiore 43
- Cestello portaposate 43
- Cestello superiore 45
- Regolazione dell'altezza del cestello superiore 46

Uso del detersivo 46
- Aggiunta del detersivo 47

Uso di pastiglie combinate 48
- Attivazione/disattivazione della funzione Multitab 48

Programmi di lavaggio 49

Selezione e avvio di un programma di lavaggio 50

Svuotamento della lavastoviglie 51

Pulizia e cura 52
- Pulizia dei filtri 52
- Pulizia dei mulinelli 53
- Pulizia esterna 53
- Pulizia interna 53
- Periodi di inutilizzo prolungati 53
- Precauzioni antigelo 53
- Trasporto della lavastoviglie 54

Cosa fare se... 54

Dati tecnici 56

Istruzioni di installazione 56

Installazione 56
- Installazione sotto un piano (piano di lavoro o lavello) 57
- Livellamento 57

Collegamento dell'acqua 58
- Allacciamento idrico 58
- Tubo di carico dell'acqua con valvola di sicurezza "AquaControl" 58
- Collegamento del tubo di scarico dell'acqua 59

Collegamento elettrico 60

Considerazioni ambientali 60
- Materiale di imballaggio 60

Istruzioni d'uso

⚠ Informazioni per la sicurezza

Per garantire un impiego corretto e sicuro dell'apparecchio, prima dell'installazione e del primo utilizzo, leggere con attenzione il libretto istruzioni, inclusi i suggerimenti e le avvertenze. Per evitare errori e incidenti, è importante garantire che tutte le persone che utilizzano l'apparecchio ne conoscano il funzionamento e le caratteristiche di sicurezza. Conservare queste istruzioni e allegarle all'apparecchio in caso di trasporto o di vendita, in modo che chiunque lo utilizzi sia correttamente informato sul suo utilizzo e sulle precauzioni di sicurezza.

Uso corretto

- Questa lavastoviglie è destinata al lavaggio degli utensili da cucina idonei al lavaggio a macchina.
- Non introdurre solventi nella lavastoviglie. Queste sostanze potrebbero causare un'esplosione.
- Coltelli e altri oggetti appuntiti devono essere collocati nel cestello per posate con le punte rivolte verso il basso oppure appoggiati in posizione orizzontale sul cestello superiore.
- Usare solo prodotti (detersivi, sale e brillantante) idonei per lavastoviglie.
- Non aprire la porta con l'apparecchio in funzione; potrebbe fuoriuscire vapore molto caldo.
- Non togliere gli utensili dalla lavastoviglie prima della fine del ciclo completo.
- Dopo l'uso, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e chiudere il collegamento alla rete idrica.
- Gli interventi di assistenza sul prodotto devono essere eseguiti esclusivamente da tecnici autorizzati e utilizzando solo componenti di ricambio originali.
- In nessun caso l'utente deve cercare di riparare la lavastoviglie personalmente. Una riparazione effettuata da persone non competenti può causare danni o compromettere seriamente il funzionamento dell'apparecchio. Contattare il centro di assistenza locale. Richiedere sempre pezzi di ricambio originali.

Sicurezza generale

- Questo apparecchio non deve essere utilizzato da bambini o da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, oppure prive di conoscenza ed esperienza, a meno che tale utilizzo non avvenga sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile della loro sicurezza.
- I detersivi per lavastoviglie possono causare irritazioni a occhi, bocca e gola. Le conseguenze possono essere fatali! Osservare le misure di sicurezza indicate dal produttore del detersivo.
- L'acqua contenuta nella lavastoviglie non è potabile. Potrebbe contenere residui di detersivo.
- Aprire la porta della lavastoviglie solo quando occorre caricarla o scaricarla. Tenendo la porta chiusa, si eviteranno rischi di inciampo e di conseguenti lesioni.
- Non sedersi o salire sulla porta aperta.

Per la sicurezza dei bambini

- L'apparecchio è progettato per essere utilizzato da persone adulte. Non lasciare che i bambini utilizzino da soli la lavastoviglie.
- Tenere i materiali di imballaggio al di fuori della portata dei bambini. Alcuni materiali possono creare rischi di soffocamento.
- Conservare i detersivi in un luogo sicuro al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dalla lavastoviglie quando la porta è aperta.

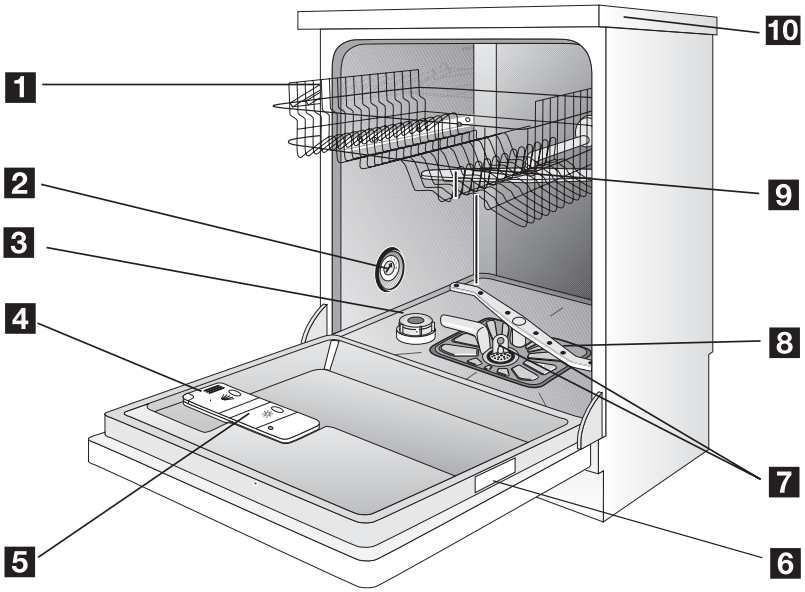
Installazione

- Controllare che la lavastoviglie non presenti danni dovuti al trasporto. Se l'apparecchio è danneggiato, non collegarlo. In caso di danno alla lavastoviglie, rivolgersi al fornitore.
- Prima dell'uso, rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Tutti gli interventi elettrici e idraulici richiesti per l'installazione dell'apparecchio devono essere eseguiti da un tecnico qualificato e competente.
- Per ragioni di sicurezza, è pericoloso cambiare le specifiche o cercare di modificare il prodotto in qualunque modo.
- Non usare la lavastoviglie se il cavo elettrico o i tubi idraulici sono danneggiati; oppure se il pannello dei comandi, il piano di lavoro o il basamento presentano danni tali da consentire l'accesso a parti interne dell'apparecchio. Per evitare rischi, contattare il servizio di assistenza locale.
- Non forare le pareti laterali della lavastoviglie, per evitare di danneggiare i componenti idraulici ed elettrici.



AVVERTENZA
Per i collegamenti elettrici e idraulici, seguire attentamente le istruzioni dei paragrafi corrispondenti.

Descrizione del prodotto



1 Cestello superiore
2 Manopola durezza dell'acqua
3 Contenitore del sale
4 Erogatore detersivo
5 Erogatore brillantante
6 Targhetta
7 Filtri
8 Mulinello inferiore
9 Mulinello superiore
10 Piano di lavoro

Luce interna

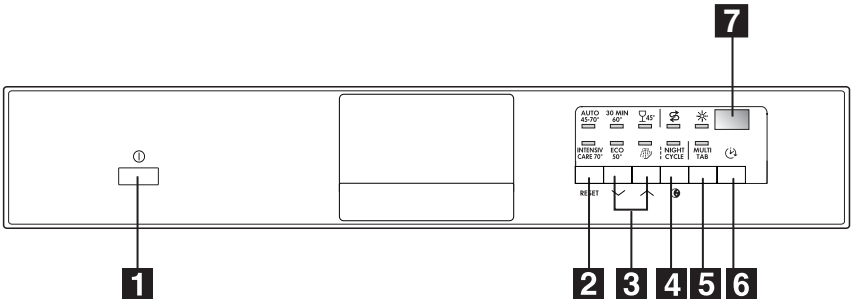
Questa lavastoviglie dispone di una luce interna che si accende e si spegne, rispettivamente, quando si apre e si chiude lo sportello.

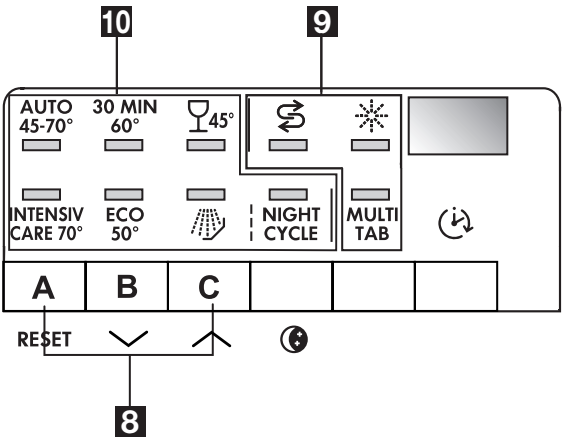
AVVERTENZA
Radiazioni LED visibili: non fissare lo sguardo sul fascio luminoso.

Luce interna dotata di lampada LED di CLASSE 2 conformemente alla IEC 60825-1: 1993 + A1: 1997 + A2: 2001.
Lunghezza d'onda emessa: 450 nm
Massima potenza di uscita: 548 µW

Se è necessario sostituire la lampada, contattare il servizio di assistenza locale.

Pannello dei comandi





1 Tasto On/Off
2 Tasto RESET
3 Tasti Selezione programmi
4 Tasto NIGHT CYCLE
5 Tasto MULTITAB
6 Tasto Partenza ritardata
7 Display digitale
8 Tasti funzione
9 Spie

10 Spie dei programmi

Spie	
MULTITAB	Indica l'attivazione/disattivazione della funzione MULTITAB(vedere funzione MULTITAB)
Sale	Si accende quando è esaurito il sale speciale. 1)
Brillantante	Si accende quando è esaurito il brillantante. 1)

1) Le spie del sale e del brillantante non sono mai accese quando è in corso il programma di lavaggio anche se è richiesto il riempimento.

Visore digitale

Il display digitale indica:

- il livello di durezza sul quale è impostato il decalcificatore dell'acqua,
- il tempo approssimativo residuo del programma in corso
- l'attivazione/disattivazione del contenitore del brillantante (SOLO con la funzione Multitab attiva),
- la fine del programma di lavaggio (nel visore digitale compare uno zero),
- il conto alla rovescia della partenza ritardata,
- i codici di errore relativi a malfunzionamenti della lavastoviglie.

Tasto NIGHT CYCLE

Night Cycle è un programma di lavaggio silenzioso che non disturba nemmeno quando si dorme. Questo programma può essere attivato di notte o negli orari in cui l'energia costa meno.
Quando è in funzione il ciclo Night Cycle, la pompa gira a bassissima velocità abbattendo il rumore del 25% rispetto al funzionamento normale ma allungando notevolmente la durata del programma.

Tasti funzione

Questi tasti abilitano le seguenti funzioni:

- impostazione del decalcificatore dell'acqua,
- attivazione/disattivazione dell'erogazione del brillantante quando la funzione Multitab è attiva.

Modalità impostazione

L'apparecchio si trova in modalità impostazione quando **TUTTE** le spie dei programmi sono accese.

Tenere sempre presente che, quando si eseguono operazioni quali:
- selezione di un programma di lavaggio,
- impostazione del decalcificatore dell'acqua,
- attivazione /disattivazione dell'erogazione del brillantante,

l'apparecchio **DEVE** trovarsi in modalità impostazione.

Se la spia di un programma è accesa, è ancora impostato l'ultimo programma eseguito o selezionato. In questo caso, per ritornare alla modalità impostazione è necessario cancellare il programma.

Per cancellare un programma impostato o un programma in corso

Tenere premuto il tasto **RESET** fino a quando le spie di tutti i programmi si accendono. Il programma è stato cancellato e l'apparecchio è ora in modalità impostazione.

Primo utilizzo

Prima di utilizzare la lavastoviglie per la prima volta:
- Assicurarsi che i collegamenti elettrici e idraulici siano conformi alle istruzioni di installazione
- Rimuovere tutto il materiale di imballaggio dall'interno dell'apparecchio
- Impostare il decalcificatore
- Versare 1 litro di acqua all'interno del contenitore del sale, quindi riempire con il sale per lavastoviglie
- Riempire il contenitore del brillantante

Se si desidera utilizzare detersivi in pastiglie multifunzione del tipo: "3 in 1", "4 in 1", "5 in 1" ecc., impostare la funzione Multitab (vedere "funzione Multitab ").

Regolazione del decalcificatore dell'acqua

La lavastoviglie è dotata di un decalcificatore dell'acqua studiato per rimuovere dalla rete idrica sali minerali che possono compromettere il buon funzionamento dell'apparecchio.
La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi sali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti, gradi tedeschi °dH, gradi francesi °TH e mmol/l (millimol per litro, unità internazionale di durezza dell'acqua).
Il decalcificatore deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua del proprio impianto. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona, è possibile rivolgersi all'ente erogatore locale.
Il decalcificatore dell'acqua deve essere impostato in due modi: manualmente, tramite il selettore di durezza dell'acqua, ed elettronicamente.

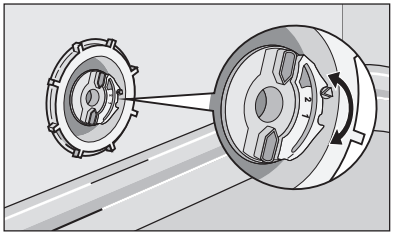
Durezza dell'acqua			Regolazione dell'impostazione della durezza dell'acqua		Uso del sale
°dH	°TH	mmol/l	manuale	elettronica	
51 - 70	91 - 125	9,1 - 12,5	2	livello 10	Sì
43 - 50	76 - 90	7,6 - 8,9	2	livello 9	Sì
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	2	livello 8	Sì
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	2	livello 7	Sì
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	2	livello 6	Sì
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	2	livello 5	Sì

Durezza dell'acqua			Regolazione dell'impostazione della durezza dell'acqua		Uso del sale
°dH	°TH	mmol/l	manuale	elettronica	
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	1	livello 4	Sì
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	1	livello 3	Sì
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	1	livello 2	Sì
< 4	< 7	< 0,7	1	livello 1	No

Impostazione manuale

L'impostazione di fabbrica è la posizione 2.

1. Aprire la porta della lavastoviglie.
2. Rimuovere il cestello inferiore dalla lavastoviglie.
3. Ruotare il selettore di durezza dell'acqua nella posizione 1 o 2 (vedere tabella).
4. Riposizionare il cestello inferiore.



Impostazione elettronica

L'impostazione di fabbrica è la posizione 5.

1. Premere il tasto On/Off La lavastoviglie deve trovarsi in modalità impostazione.
2. Premere contemporaneamente e tener premuti i tasti **B** e **C** , fino a quando le spie dei pulsanti **A** , **B** e **C** iniziano a lampeggiare.
3. Premere il tasto **A** , fino a quando le spie dei pulsanti **B** e **C** si spengono mentre la spia del pulsante **A** inizia a lampeggiare. Il visore digitale mostra il livello corrente.

   Esempi:

   5 L sul visore = livello 5

   10 L sul visore = livello 10
4. Per cambiare il livello, premere il tasto **A** . Ad ogni pressione del tasto, il livello cambia (per la selezione del nuovo livello, vedere la tabella).

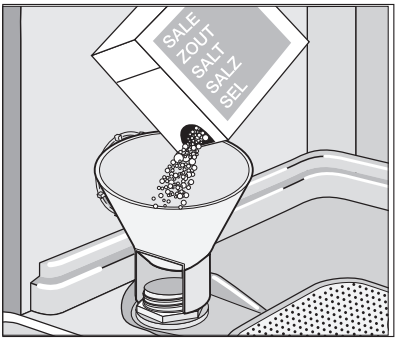
   Esempi: se il livello corrente è 5, premendo una volta il tasto **A** si seleziona il livello 6. Se il livello corrente è 10, premendo una volta il tasto **A** si seleziona il livello 1.
5. Per memorizzare l'operazione, spegnere la lavastoviglie premendo il tasto On/Off.

Uso del sale per lavastoviglie

AVVERTENZA
Usare soltanto sale specifico per lavastoviglie. Tutti gli altri tipi di sale non specifici per l'uso in lavastoviglie, in particolare il sale da cucina, possono danneggiare il decalcificatore. Aggiungere il sale poco prima di iniziare uno dei programmi completi di lavaggio. In questo modo si impedisce che gli eventuali versamenti di sale o di acqua salata sul fondo della lavastoviglie possano danneggiare e causare corrosione.

Per riempire:

1. Aprire la porta, togliere il cestello inferiore e svitare il tappo del contenitore girandolo in senso antiorario.
2. Versare 1 litro di acqua all'interno del contenitore **(necessario solo prima di introdurre il sale per la prima volta)** .
3. Utilizzando l'imbuto in dotazione, versare il sale fino a riempire il contenitore.
4. Richiudere con il tappo e accertarsi che non vi siano residui di sale sulla filettatura o sulla guarnizione.
5. Riapplicare il tappo avvitandolo in senso orario fino allo scatto.



La fuoriuscita dell'acqua durante il riempimento del contenitore con il sale è normale e non provoca alcun danno.

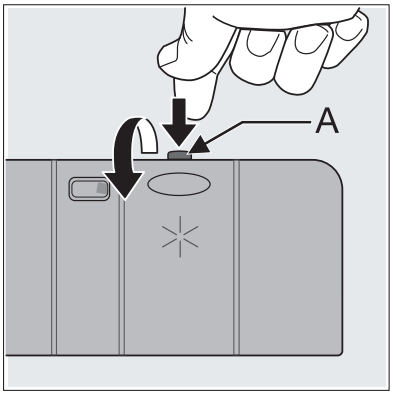
La spia del sale sul pannello comandi può restare accesa per un periodo di 2-6 ore dal riempimento, se la lavastoviglie resta accesa. Se il sale utilizzato si dissolve lentamente, è possibile che la spia resti accesa più a lungo. La funzionalità della macchina non è compromessa.

Uso del brillantante

AVVERTENZA
Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.
Non introdurre altre sostanze nel contenitore del brillantante (es. detergenti per lavastoviglie, detersivi liquidi). Si rischierebbe di danneggiare l'apparecchio.

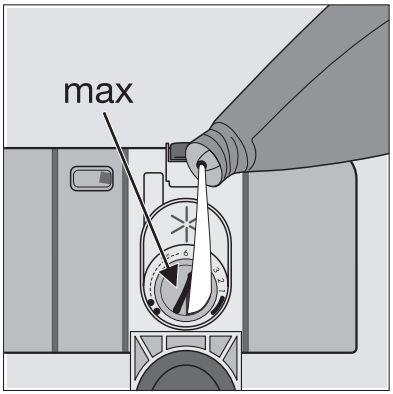
Il brillantante assicura un risciacquo accurato e un'asciugatura senza macchie o segni.
Il brillantante è aggiunto automaticamente dal programma durante l'ultimo risciacquo.

1. Aprire il contenitore premendo il pulsante di rilascio (A).



2. Introdurre il brillantante nel contenitore. Il livello massimo di riempimento è indicato dal segno "max".

   L'erogatore contiene circa 110 ml di liquido sufficiente per circa 16 - 40 cicli di lavaggio, a seconda del dosaggio impostato.
3. Assicurarsi che il coperchio sia chiuso dopo l'operazione di riempimento.

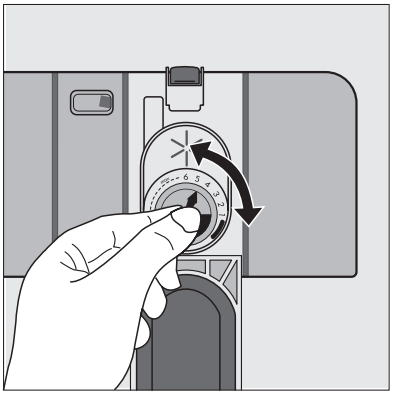


Eliminare le eventuali fuoriuscite di liquido con un panno assorbente per evitare la formazione di schiuma al successivo lavaggio.

Regolazione del dosaggio del brillantante

In base ai risultati ottenuti, regolare la quantità di brillantante agendo sul selettore a 6 posizioni (posizione 1 = dosaggio minimo, posizione 6 = dosaggio massimo).
Il dosaggio è preimpostato dalla fabbrica al livello 4.

Se dopo il lavaggio si osservano gocce d'acqua o tracce di calcare sulle stoviglie, aumentare la dose. Ridurre la quantità se sulle stoviglie si notano strisce biancastre e appiccicose o un leggero velo bluastro su coltelli e bicchieri.



Utilizzo quotidiano

- Controllare il livello del sale o del brillantante.
- Sistemare stoviglie e posate nella lavastoviglie.
- Aggiungere il detersivo.
- Selezionare un programma di lavaggio idoneo per posate e stoviglie.
- Avviare il programma di lavaggio.

Sistemazione di posate e stoviglie

Non lavare in lavastoviglie spugne, strofinacci da cucina e altri oggetti che potrebbero assorbire acqua.

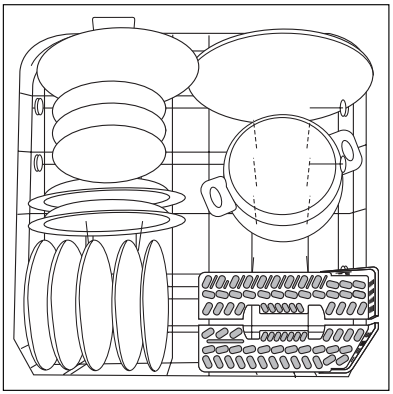
- Prima di sistemare le stoviglie, occorre:
  - Rimuovere i residui di cibo e altri materiali.
  - Ammorbidire i residui di bruciato nei tegami
- Quando si sistemano stoviglie e posate, osservare quanto segue:
  - Stoviglie e posate non devono impedire ai mulinelli di girare liberamente.
  - Disporre i recipienti cavi (tazze, bicchieri, padelle ecc.) con la parte concava rivolta verso il basso, in modo da evitare che l'acqua rimanga all'interno dei contenitori o nella loro base.
  - Stoviglie e posate non devono essere poste le une dentro le altre né coprirsi a vicenda.
  - Onde evitare di danneggiare il vetro, i bicchieri non devono toccarsi.
  - Disporre gli oggetti piccoli nel cestello portaposate.
- Le stoviglie in plastica e i tegami in materiale antiaderente tendono a trattenere maggiormente le gocce d'acqua; il loro grado di asciugatura risulterà perciò inferiore a quello degli oggetti in ceramica e acciaio.
- Gli oggetti leggeri (come i recipienti in plastica) devono essere caricati nel cestello superiore e disposti in modo da non potersi muovere.

Per il lavaggio in lavastoviglie, i seguenti tipi di posate e stoviglie	
non sono indicati:	sono limitatamente indicati:
• Posate con manici in legno, osso, porcellana o madreperla. • Oggetti in plastica non resistenti al calore. • Posate antiche o vecchie con collante non resistente alle alte temperature. • Posate o piatti con parti incollate. • Oggetti in peltro o rame. • Oggetti in cristallo piombato. • Oggetti in acciaio non inossidabili. • Taglieri di legno. • Oggetti in fibre sintetiche.	• Lavare in lavastoviglie le terraglie solo se il produttore ne indica espressamente l'idoneità al lavaggio in lavastoviglie. • Dopo lavaggi ripetuti in lavastoviglie le decorazioni non smaltate potrebbero sbiadire. • Con il lavaggio in lavastoviglie, le parti in argento e alluminio tendono a cambiare colore: I residui di cibo, ad esempio, albume, tuorlo d'uovo, senape, ecc., causano spesso scoloriture o macchie, in particolare sull'argento. Pertanto, se l'argento non viene lavato subito dopo l'uso, occorre togliere immediatamente i residui di cibo.

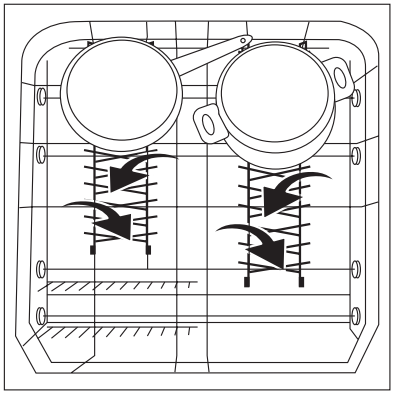
Aprire la porta ed estrarre i cesti per sistemare le stoviglie.

Il cestello inferiore

Sistemare nel cestello inferiore le stoviglie più grandi e con sporco ostinato.



Per facilitare la sistemazione delle stoviglie più ingombranti, è possibile abbassare i supporti per i piatti.

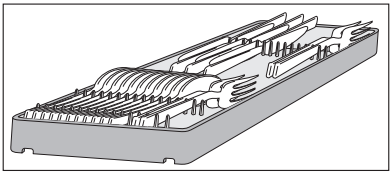


Cestello portaposate

AVVERTENZA

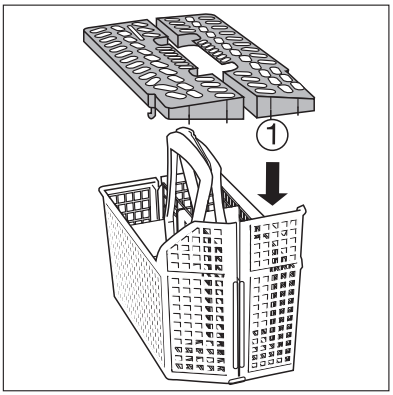
Le posate lunghe, affilate o taglienti non devono essere sistemate in posizione verticale perché sono potenzialmente pericolose. Coltelli, posate e altri oggetti lunghi o appuntiti vanno collocati nell'apposito vassoio scorrevole del cestello superiore oppure appoggiati orizzontalmente sul cestello superiore.

Cucchiaini e forchettine vanno sistemati nell'apposito vassoio del cestello superiore. Forchette e cucchiai vanno sistemati nell'apposito cestello portaposate del cestello inferiore.



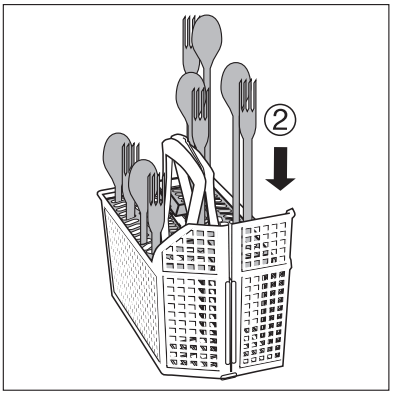
Per fare in modo che tutte le posate disposte nel cestello siano raggiunte dal getto d'acqua, sarebbe opportuno:

1. Inserire la griglia di separazione nel cestello portaposate.



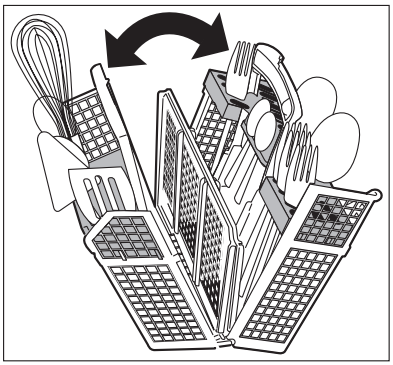
2. Sistemare le forchette e i cucchiai nel cestello portaposate con il manico rivolto verso il basso.

   Per posate di grandi dimensioni, ad esempio fruste, si può togliere una delle due griglie divisorie.



Il cestello portaposate può essere aperto per togliere più comodamente le posate.
Verificare sempre di afferrare entrambe le parti della maniglia quando si estrae il cestello dalla lavastoviglie.

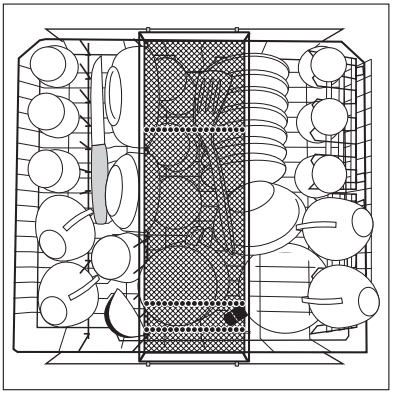
1. Appoggiare il cestello su un tavolo o sul piano di lavoro.
2. Aprire la maniglia costituita da due parti.
3. Togliere le posate.



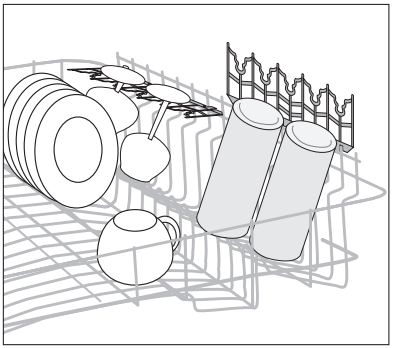
Cestello superiore

Sistemare nel cestello superiore le stoviglie fragili e di dimensioni più piccole e le posate lunghe e appuntite.

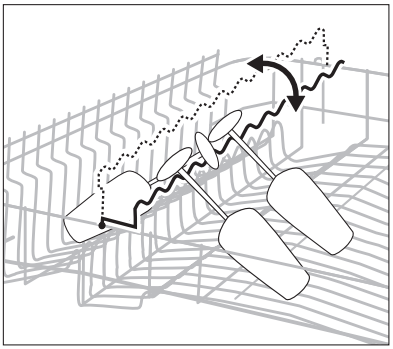
- Disporre le stoviglie sopra e sotto i ripiani delle tazze in modo l'acqua possa raggiungere tutte le superfici.



- I ripiani per le tazze possono essere sollevati per fare posto a stoviglie più grandi.
- Appoggiare o appendere i calici ai bordi sagomati dei ripiani delle tazze.



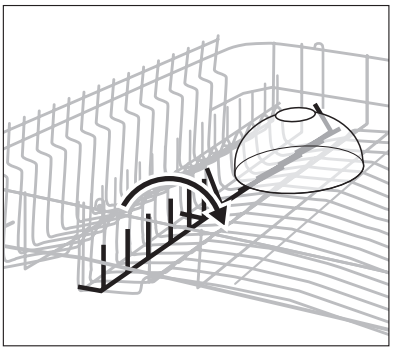
- I calici a stelo lungo possono essere appoggiati all'apposito supporto ondulato spostabile a destra o a sinistra del cesto superiore.



- Anche la fila di supporti nella parte sinistra del cestello superiore è divisa in due parti e può essere abbassata per facilitare il carico di ciotole e insalatiere.

  Ripiano non ripiegato: sistemazione di bicchieri, tazze ecc. nel cestello superiore.

  Ripiano ripiegato: più spazio per oggetti di dimensioni maggiori.



Regolazione dell'altezza del cestello superiore

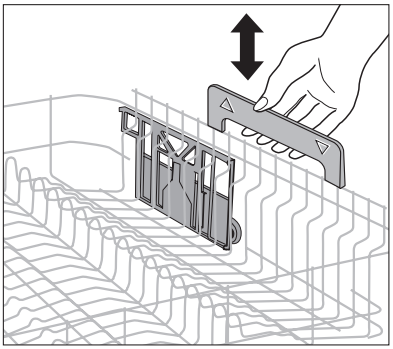
Altezza massima delle stoviglie nel:		
	cestello superiore	cestello inferiore
Con il cestello superiore sollevato	22 cm	30 cm
Con il cestello superiore abbassato	24 cm	29 cm

L'altezza del cestello superiore può essere regolata anche quando questo è carico.

Come sollevare / abbassare il cestello superiore:

1. Estrarre completamente il cestello superiore.
2. Tenendo per la maniglia il cestello superiore, sollevarlo completamente e quindi abbassarlo verticalmente.

   Il cestello superiore è agganciato nella posizione inferiore o superiore.



AVVERTENZA
Al termine del carico della lavastoviglie, chiudere sempre la porta per evitare di inciampare e farsi male.

Prima di chiudere la porta, accertarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

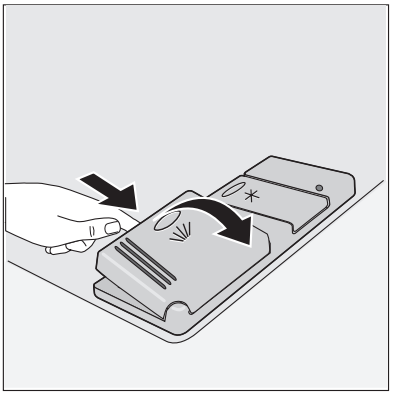
Uso del detersivo

Usare esclusivamente detersivi specifici per lavastoviglie.
Osservare le raccomandazioni di dosaggio e di conservazione del produttore dichiarate sulla confezione del detersivo.

Evitando di eccedere nell'uso di detersivo si contribuisce a limitare l'inquinamento ambientale.

Aggiunta del detersivo

1. Aprire il coperchio.

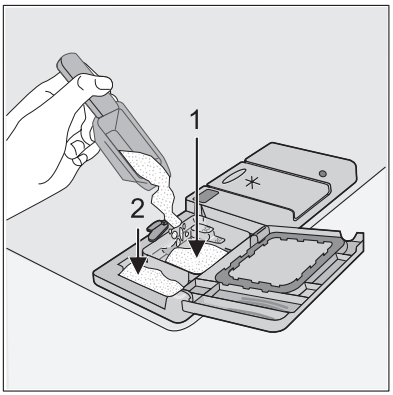


2. Versare il detersivo nell'apposito contenitore (1). Le tacche indicano i livelli di dosaggio:

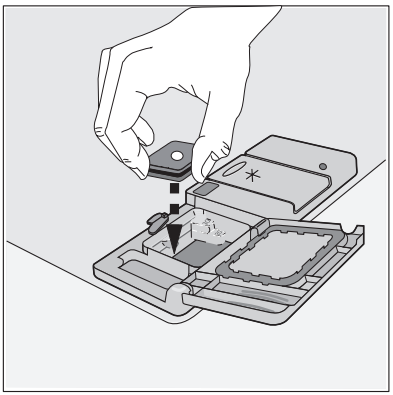
   20 = ca. 20 g di detersivo

   30 = ca. 30 g di detersivo.
3. Tutti i programmi con prelavaggio richiedono una piccola quantità di detersivo (5/10 g) da versare nel contenitore detersivo prelavaggio (2).

   Questo detersivo è utilizzato nella fase del prelavaggio.



4. Quando si usano detersivi in pastiglie, sistemarle nello scomparto (1)
5. Chiudere il coperchio e premere fino allo scatto.



Detersivo in compresse

I detersivi in pastiglie dei vari produttori possono richiedere tempi di scioglimento diversi. Pertanto, alcuni di essi possono non dissolversi completamente e non svolgere la propria azione detergente nei programmi di lavaggio brevi. Se si utilizzano questi detersivi, scegliere programmi di lavaggio più lunghi per garantire il completo scioglimento del detersivo. In alternativa, selezionare la funzione MULTITAB che garantisce lo scioglimento del detersivo in tutti i programmi di lavaggio.

Uso di pastiglie combinate

Questo apparecchio prevede la funzione " Multitab" che consente di utilizzare detersivi in pastiglie multifunzione" Multitab ".
Questi prodotti esercitano una funzione combinata di detersivo, brillantante e sale. A seconda dei tipi ("3 in 1", "4 in 1", "5 in 1" ecc.), le pastiglie possono inoltre contenere altri agenti.
Verificare che questi detersivi siano adatti alla durezza dell'acqua del proprio impianto.
Vedere le istruzioni del produttore riportate sulla confezione.
Questa funzione può essere selezionata con tutti i programmi di lavaggio. Con la selezione di questa funzione, l'erogazione del brillantante e del sale e le relative spie sono automaticamente disattivate.
Selezionare la funzione " Multitab " prima di avviare il programma di lavaggio.
Una volta selezionata (la spia è accesa), questa funzione rimane attiva anche per i successivi programmi di lavaggio.
Utilizzando la funzione " Multitab", le durate del ciclo possono cambiare. In questo caso, l'indicazione del tempo residuo del programma è automaticamente aggiornata nel visore digitale.
Quando è in corso un programma, la funzione " Multitab " NON può più essere modificata.
Se si desidera escludere la funzione " Multitab", è necessario prima cancellare l'impostazione del programma e poi disattivare la funzione " Multitab ".
In questo caso, è necessario impostare di nuovo il programma di lavaggio e l'opzione desiderata.

Attivazione/disattivazione della funzione Multitab

Premere il tasto Multitab: la spia corrispondente si accende. Questo indica che la funzione è attiva.
Per disattivare la funzione, premere nuovamente il tasto Multitab: la spia corrispondente si spegne.

Se i risultati dell'asciugatura non sono soddisfacenti, si consiglia di:

1. Riempire il contenitore del brillantante.
2. Attivare l'erogazione del brillantante.
3. Impostare il dosaggio del brillantante in posizione 2.

- L'attivazione/disattivazione dell'erogazione del brillantante è possibile solo con la funzione " Multitab"attiva.

Attivazione/disattivazione dell'erogazione del brillantante

1. Premere il tasto On/Off. La lavastoviglie deve trovarsi in modalità impostazione.
2. Premere contemporaneamente i tasti **B** e **C** fino a quando le spie dei tasti **A** , **B** e **C** iniziano a lampeggiare.
3. Premere il tasto **B** : le spie dei tasti **A** e **C** si spengono, mentre la spia del tasto **B** continua a lampeggiare. Il visore digitale indica l'impostazione corrente:

   0d = Erogazione del brillantante disattivata.

   1d = Erogazione del brillantante attivata.
4. Per cambiare l'impostazione, premere nuovamente il tasto **B** : il visore indica la nuova impostazione.

5. Per memorizzare l'operazione, spegnere la lavastoviglie premendo il tasto On/Off.

Se si decide di ritornare all'uso di detersivi tradizionali, si consiglia di:
1. Disattivare la funzione " Multitab".
2. Riempire di nuovo i contenitori del sale e del brillantante.
3. Regolare l'impostazione della durezza dell'acqua sul valore massimo ed eseguire un programma di lavaggio normale senza stoviglie.
4. Regolare la durezza dell'acqua in base al tipo di acqua del proprio impianto.
5. Regolare il dosaggio del brillantante.

Programmi di lavaggio

Programma	Grado di sporco	Tipo di carico	Descrizione del programma					Valori di consumo [1]		
			Prelavaggio	Lavaggio principale	Risciacquo intermedio	Risciacquo finale	Essiccazione	Durata (minuti) [2]	Energia elettrica (kWh)	Acqua (litri)
AUTO 45-70 ° [3]	Sporco normale e intenso	Stoviglie miste, posate e pentole	●	●	1/2x	●	●	-	1,1 - 1,7	12 - 23
INTENSIV CARE 70°	Sporco intenso	Stoviglie miste, posate e pentole	●	●	●	●	●	-	1,5 -1,7	16 - 18
30 MIN 60 ° [4]	Sporco leggero	Stoviglie e posate		●		●		-	0,9	9
ECO 50°[5]	Sporco normale	Stoviglie e posate	●	●	●	●	●	-	1,0 - 1,1	12 - 13
45°	Sporco normale	Bicchieri e stoviglie delicate		●	●	●	●	-	0,8 -0,9	14 - 15
	Qualsiasi	Carico parziale (da completare successivamente nel corso della giornata) [6]	●					-	0,1	4

Programma	Grado di sporco	Tipo di carico	Descrizione del programma					Valori di consumo [1]		
			Prelavaggio	Lavaggio principale	Risciacquo intermedio	Risciacquo finale	Essiccazione	Durata (minuti) [2]	Energia elettrica (kWh)	Acqua (litri)
NIGHT CYCLE	Sporco normale	Stoviglie e posate	●	●	●	●	●	-	1.2 - 1.3	13 - 14

1) I valori di consumo sono da intendersi come misure indicative e dipendono dalla pressione e dalla temperatura dell'acqua, dalle variazioni dell'alimentazione elettrica e dalla quantità di stoviglie.
2) La durata del programma compare nel display digitale
3) Durante il programma di lavaggio "Automatico" il grado di sporco sulle stoviglie è indicato dalla densità dell'acqua. La durata del programma e i consumi di acqua ed energia possono variare; poiché dipendono dal livello di carico della lavastoviglie e dal grado di sporco delle stoviglie. La temperatura dell'acqua è regolata automaticamente fra 45 °C e 70 °C.
4) Ideale per il lavaggio di un carico parziale. Ideale come programma quotidiano in risposta alle esigenze di una famiglia di 4 persone che desidera inserire solo stoviglie e posate della colazione e della cena.
5) Programma di prova a fini normativi.
6) Questo programma non richiede l'uso del detersivo

Selezione e avvio di un programma di lavaggio

Selezionare il programma di lavaggio e la partenza ritardata con la porta leggermente aperta. Il programma o il conto alla rovescia si avvia solo dopo la chiusura della porta. Fino a quel momento, è possibile modificare le impostazioni.

1. Controllare che i cestelli siano caricati correttamente e che i mulinelli siano liberi di ruotare.
2. Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto.
3. Premere il tasto On/Off La lavastoviglie deve trovarsi in modalità impostazione.
4. Premere uno dei tasti Selezione programmi per selezionare un programma di lavaggio (vedere la tabella "Programmi di lavaggio").

   Quando è selezionato un programma, la spia corrispondente si accende e la durata del programma lampeggia sul display digitale.

   Se si desidera impostare il programma NIGHT CYCLE, premere il tasto NIGHT CYCLE e la spia corrispondente si accenderà.
5. Quando si chiude la porta della lavastoviglie, il programma si avvia automaticamente.

Impostazione e avvio del programma con "partenza ritardata"

1. Dopo aver scelto il programma di lavaggio, premere il tasto di partenza ritardata fino a quando compare il numero di ore desiderato per l'avvio ritardato. L'inizio del programma di lavaggio può essere posticipato fino a un massimo di 19 ore.
2. Dopo avere chiuso lo sportello della lavastoviglie, il conto alla rovescia parte automaticamente.
3. Il conto alla rovescia si basa su decrementi di 1 ora.

4. L'apertura della porta interrompe il conto alla rovescia. Chiudere la porta; il conto alla rovescia riprende da dove era stato interrotto.
5. Appena è trascorso il tempo di ritardo impostato, il programma si avvia automaticamente.

La selezione del programma di lavaggio e della partenza ritardata è possibile anche se la porta è chiusa. Si tenga presente che, una volta premuto il tasto di un programma, si hanno **SOLO 3 secondi** per selezionare un altro programma o la partenza ritardata, dopodiché il programma selezionato si avvia automaticamente.

AVVERTENZA
Interrompere o annullare un programma di lavaggio in corso, SOLO se assolutamente necessario. Attenzione! Nell'aprire la porta potrebbe fuoriuscire vapore caldo. Aprire lo sportello con cautela.

Come cancellare una partenza ritardata o un programma di lavaggio in corso

- Premere il tasto RESET fino a quando tutte le spie dei programmi si accendono.
- Se si annulla la partenza posticipata, si annulla anche il programma di lavaggio impostato. In questo caso, è necessario impostare di nuovo il programma di lavaggio.
- Se occorre selezionare un nuovo programma di lavaggio, verificare che sia presente il detersivo nell'apposito contenitore.

Interruzione di un programma di lavaggio in corso

- Aprire la porta della lavastoviglie; il programma si arresta. Chiudere la porta; il programma ricomincia dal punto in cui è stato interrotto.
- Premere il tasto On/Off; tutte le luci si spengono. Premere di nuovo il tasto On/Off; il programma ricomincia dal punto in cui è stato interrotto.

Fine del programma di lavaggio

- La lavastoviglie si arresta automaticamente.
- La spia del programma appena terminato rimane accesa.
- Nel display compare uno zero.

1. Spegnere la lavastoviglie premendo il tasto On/Off.

Si raccomanda di spegnere l'apparecchio quando il programma di lavaggio è terminato. In caso contrario, tutte le spie si spengono automaticamente dopo 3 minuti dal termine del programma. Nel display digitale compare 1 trattino.
Questo contribuisce a ridurre il consumo di energia se si dimentica per qualunque motivo di spegnere l'apparecchio al termine del programma.
Premendo qualunque tasto (tranne On/Off), il pannello comandi appare nella stessa condizione (spie e display digitale) di quando il programma è terminato.

2. Aprire lo sportello della lavastoviglie, lasciarlo socchiuso e attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie; in questo modo le stoviglie avranno tempo di raffreddarsi e i risultati di asciugatura saranno migliori.

Svuotamento della lavastoviglie

- Le stoviglie molto calde tendono a rompersi più facilmente se soggette a urti.

Lasciare che le stoviglie si raffreddino prima di toglierle dalla macchina.
- Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore; in questo modo, si eviteranno sgocciolamenti d'acqua dal cestello superiore sulle stoviglie di quello inferiore.
- Sulle pareti laterali e sulla porta della lavastoviglie potrà formarsi della condensa, perché l'acciaio inossidabile diventerà più freddo delle stoviglie.

ATTENZIONE
Quando il programma di lavaggio è terminato, si raccomanda di staccare la spina di alimentazione elettrica e di chiudere il rubinetto dell'acqua.

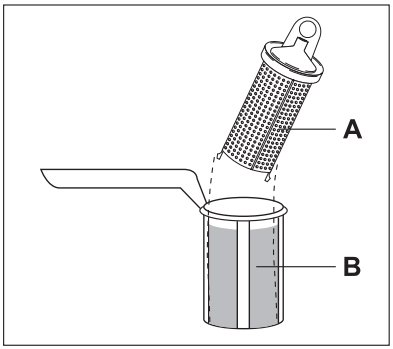
Pulizia e cura

Pulizia dei filtri

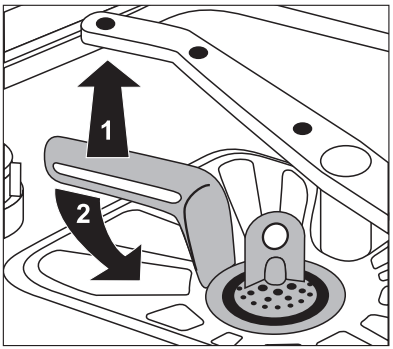
I filtri devono essere di tanto in tanto controllati e puliti. Filtri sporchi compromettono i risultati del lavaggio.

AVVERTENZA
Prima di pulire i filtri, assicurarsi che la macchina sia spenta.

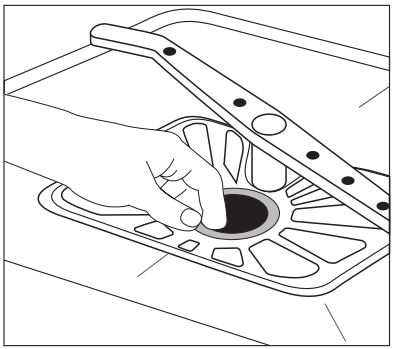
1. Aprire la porta ed estrarre il cestello inferiore.
2. Il sistema di filtraggio comprende un filtro a grana grossa (**A**), un microfiltro (**B**) e un filtro piatto. Sbloccare il gruppo filtro, facendo leva sul manico del microfiltro, e rimuoverlo.



3. Ruotare il manico di circa 1/4 di giro in senso antiorario e togliere il sistema di filtraggio.
4. Afferrare il filtro a grana grossa (**A**) mediante il manico con il foro e toglierlo dal microfiltro (**B**).
5. Lavare i filtri sotto l'acqua corrente.



6. Estrarre il filtro piatto dal fondo della vasca e pulire accuratamente entrambe le facce.
7. Ricollocare il filtro piatto sul fondo della vasca e assicurarsi che sia ben posizionato.
8. Reinserire il filtro a grana grossa (**A**) nel microfiltro (**B**) e premere.
9. Rimontare il gruppo e bloccare ruotando la maniglia in senso orario fino all'arresto. Durante questo processo, assicurarsi che il filtro piatto sia correttamente posizionato sulla sua sede e che sia ben agganciato.



AVVERTENZA
La lavastoviglie non deve MAI essere usata senza filtri. Un montaggio o un posizionamento non corretto dei filtri possono influire negativamente sui risultati del lavaggio e danneggiare l'apparecchio.

Pulizia dei mulinelli

Non rimuovere MAI i mulinelli.

Se i fori dei mulinelli sono ostruiti da residui di sporco, liberarli servendosi di uno stuzzicadenti.

Pulizia esterna

Pulire le superfici esterne dell'apparecchio e il pannello dei comandi con un panno morbido inumidito. Se necessario, usare un detergente neutro. Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi (acetone, trielina ecc.).

Pulizia interna

Pulire periodicamente le guarnizioni della porta e le vaschette del detersivo e del brillantante con un panno umido.
Si consiglia di effettuare ogni 3 mesi un programma di lavaggio per piatti molto sporchi, usando il detersivo a lavastoviglie scarica.

Periodi di inutilizzo prolungati

Se si prevede di non utilizzare l'apparecchio per un periodo prolungato, si consiglia di:
1. Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e dalla rete idrica.
2. Lasciare la porta socchiusa per evitare la formazione di odori sgradevoli.
3. Lasciare l'interno dell'apparecchio pulito.

Precauzioni antigelo

Non collocare l'apparecchio in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0°C. Se ciò non fosse possibile, svuotare l'apparecchio, chiudere la porta, scollegare il tubo di carico dell'acqua e vuotarlo completamente.

Trasporto della lavastoviglie

Se occorre spostare la lavastoviglie (a causa di un trasloco ecc.):
1. Scollegare il cavo elettrico.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
3. Scollegare i tubi di carico e scarico dell'acqua.
4. Estrarre l'apparecchio insieme ai tubi.

Non ribaltare la lavastoviglie durante il trasporto.

Cosa fare se...

La lavastoviglie non si avvia o si blocca durante il funzionamento. Alcuni problemi sono dovuti alla mancata esecuzione di semplici procedure di manutenzione o di controllo e possono essere risolti con l'ausilio delle indicazioni fornite nella tabella, senza ricorrere all'assistenza tecnica.

Spegnere la lavastoviglie ed eseguire le seguenti azioni correttive consigliate.

Codice guasto e malfunzionamento	Possibile causa e soluzione
• Lampeggio continuo della spia del programma in esecuzione • **i10 viene visualizzato nel visore digitale.** • Segnale acustico intermittente La lavastoviglie non carica acqua.	• Il rubinetto dell'acqua è bloccato o intasato dal calcare. Pulire il rubinetto dell'acqua. • Il rubinetto dell'acqua è chiuso. Aprire il rubinetto dell'acqua. • Il filtro (se presente) nel raccordo filettato alla valvola di ingresso dell'acqua è ostruito. Pulire il filtro nel raccordo filettato. • Il tubo di carico dell'acqua non è posizionato correttamente oppure è piegato o schiacciato. Controllare il collegamento del tubo di carico dell'acqua.
• Lampeggio continuo della spia del programma in esecuzione • **i20 viene visualizzato nel visore digitale.** • Segnale acustico intermittente La lavastoviglie non scarica l'acqua.	• Lo scarico è ostruito. Pulire lo scarico. • Il tubo di scarico dell'acqua non è posizionato correttamente oppure è piegato o schiacciato. Controllare il collegamento del tubo di scarico dell'acqua.
• Lampeggio continuo della spia del programma in esecuzione • **i30 viene visualizzato nel visore digitale.** • Segnale acustico intermittente Dispositivo antiallagamento attivato.	• Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il centro di assistenza locale.

Codice guasto e malfunzionamento	Possibile causa e soluzione
Il programma non si avvia.	• La porta della lavastoviglie non è stata chiusa correttamente. Chiudere lo sportello. • La spina di alimentazione non è inserita nella presa di corrente. Inserirla. • Un fusibile del quadro elettrico di casa è bruciato. Sostituire il fusibile. • È stata impostata la partenza ritardata. Se le stoviglie devono essere lavate immediatamente, cancellare la partenza ritardata.

Dopo avere effettuato questi controlli, accendere l'apparecchio: Il programma riprenderà dal punto in cui era stato interrotto.
In caso di ricomparsa del codice di allarme o dell'anomalia, contattare il Centro di assistenza locale.
Per altri codici di guasti non descritti nella tabella, contattare il Centro di assistenza locale, indicando il nome del modello (Mod.), il codice prodotto (PNC) e il numero seriale (N.S.).
Le informazioni tecniche sono riportate nella targhetta posta sul lato della porta.
Per avere sempre i dati dell'apparecchio a portata di mano, si consiglia di annotarli qui di seguito:
Mod. : . . . . . .
PNC:. . . . . .
N.S. : . . . . . .

I risultati del lavaggio non sono soddisfacenti	
Le stoviglie non sono pulite	• È stato selezionato un programma di lavaggio non adatto. • Le stoviglie sono disposte in modo che l'acqua non raggiunga tutte le parti della superficie. I cestelli non devono essere sovraccarichi. • I mulinelli non ruotano liberamente a causa della sistemazione non corretta delle stoviglie. • I filtri sul fondo vasca sono sporchi o non correttamente installati. • È stata utilizzata una dose insufficiente di detersivo. • Se si osservano depositi di calcare sulle stoviglie; il contenitore del sale è vuoto o è stato impostato un valore non corretto del decalcificatore. • Il tubo di scarico non è collegato correttamente. • Il tappo del contenitore del sale non è chiuso correttamente.
Le stoviglie sono bagnate e opache	• Non è stato utilizzato il brillantante. • Il contenitore del brillantante è vuoto.

I risultati del lavaggio non sono soddisfacenti	
Bicchieri e stoviglie presentano striature, macchie biancastre o una patina bluastra	• Ridurre il dosaggio del brillantante.
Bicchieri e stoviglie presentano macchie dovute all'asciugatura di gocce d'acqua	• Aumentare il dosaggio del brillantante. • La causa potrebbe essere il detersivo. Contattare il servizio clienti del produttore del detersivo.

Se il problema persiste anche dopo questi controlli, contattare il Centro di assistenza locale.

Dati tecnici

Dimensioni	Larghezza - altezza - profondità (cm)	60 x 85 x 63,5
Collegamento elettrico - Tensione - Potenza generale - Fusibile	Le informazioni sul collegamento elettrico sono fornite sulla targhetta dei dati applicata sul lato interno della porta della lavastoviglie	
Pressione di carico dell'acqua	Minimo - massimo (MPa)	0,05 - 0,8
Capacità	Coperti	12

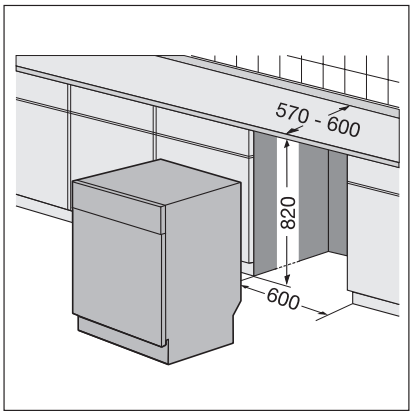
Istruzioni di installazione

Installazione

AVVERTENZA
Tutti gli interventi elettrici e/o idraulici richiesti per l'installazione dell'apparecchio devono essere eseguiti da un elettricista e/o idraulico qualificato o da una persona competente.

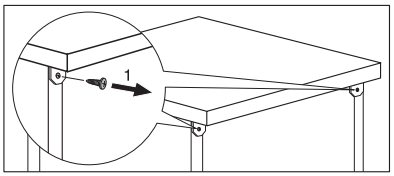
Rimuovere tutti gli imballaggi prima di collocare l'apparecchio.
Laddove possibile, posizionare la macchina vicino ad un rubinetto dell'acqua e ad uno scarico.

Installazione sotto un piano (piano di lavoro o lavello)



Rimuovendo il piano della lavastoviglie, è possibile installarla sotto una unità lavello o un top preesistente, a condizione che le dimensioni dell'incasso corrispondano a quelle illustrate nella figura.

Procedere come descritto di seguito:



1. Rimuovere il piano della lavastoviglie svitando le due viti di fissaggio posteriori; estrarre il piano dal retro della macchina, sollevandolo e facendolo scorrere nelle scanalature anteriori.
2. Inserire la lavastoviglie, dopo aver regolato i piedini.

Nell'incassare la macchina, assicurarsi che i tubi di ingresso e di scarico dell'acqua non siano piegati o schiacciati.

Durante tutte le operazioni che richiedono accessibilità ai componenti interni la macchina deve essere staccata dall'alimentazione elettrica.

L'apparecchio, una volta installato, deve essere facilmente accessibile al tecnico di assistenza per gli eventuali interventi di riparazione.

Se la lavastoviglie viene in seguito utilizzata come apparecchio a sè stante non incassato, rimontare il piano originale.

La zoccolatura degli apparecchi auto supportati non è regolabile.

Livellamento

Un buon livellamento è essenziale per la corretta chiusura e tenuta della porta. Se l'apparecchio è livellato correttamente, la porta si chiude perfettamente senza attriti laterali. Se la porta non dovesse chiudersi correttamente, allentare o serrare i piedini regolabili fino a quando la macchina non è perfettamente a livello.

Collegamento dell'acqua

Allacciamento idrico

Questo apparecchio può essere collegato all'alimentazione di acqua calda (max 60°) o acqua fredda.
Alimentando l'apparecchio con acqua calda, è possibile ridurre significativamente il consumo energetico. Il vantaggio ottenibile, tuttavia, dipende da come è prodotta l'acqua calda. (è consigliabile utilizzare fonti di energia alternative, come pannelli solari, fotovoltaici o eolici, che sono più compatibili ecologicamente).
Per eseguire il collegamento, il dado montato sul tubo di alimentazione della macchina si avvita ad un tubo di uscita da 3/4" o ad un rubinetto ad innesto rapido come un Press-block.
La pressione dell'acqua deve essere compresa nei limiti forniti in "Specifiche tecniche". L'ente di erogazione idrica locale è in grado di indicare la pressione della rete idrica della vostra area.
Il tubo di ingresso dell'acqua non deve essere attorcigliato, schiacciato o intasato al momento del collegamento.
La lavastoviglie è dotata di tubi di ingresso e di scarico che possono essere installati mediante dadi di bloccaggio a sinistra o a destra, a seconda della collocazione.
Il dado autobloccante deve essere posizionato correttamente per evitare perdite d'acqua.
(**Attenzione!** NON tutti i modelli di lavastoviglie sono forniti con tubi di carico e scarico e dadi di bloccaggio. In tal caso, questo tipo di installazione non è possibile). Se l'apparecchio è collegato a tubazioni nuove o rimaste inutilizzate per molto tempo, si consiglia di lasciar scorrere l'acqua per alcuni minuti prima di collegare il tubo di carico.
NON utilizzare tubi di collegamento già utilizzati per altri apparecchi.

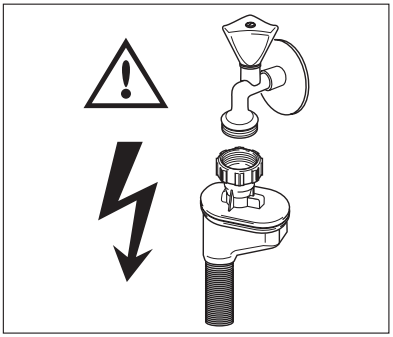
Questa apparecchiatura è dotata di caratteristiche di sicurezza che impediscono che l'acqua utilizzata nell'apparecchiatura ritorni alla tubazione dell'acqua corrente. Questa apparecchiatura è conforme alle relative norme in vigore.

Tubo di carico dell'acqua con valvola di sicurezza "AquaControl"

Dopo aver collegato il tubo di carico dell'acqua a doppia camera, la valvola di sicurezza si trova vicino al rubinetto. Il tubo di carico dell'acqua si trova sotto pressione solo quando la lavastoviglie carica l'acqua. Se durante l'afflusso di acqua il tubo di carico inizia a perdere, la valvola di sicurezza interrompe il flusso di acqua.
Nell'installare il tubo di carico dell'acqua, considerare che:

- Il cavo elettrico che alimenta la valvola di sicurezza si trova a passare nell'intercapedine tra le due camere del tubo di carico. Non immergere in acqua il tubo o la valvola di sicurezza.
- Se il tubo di carico o la valvola di sicurezza sono danneggiati, staccare immediatamente la spina.
- Il tubo e la valvola di sicurezza possono essere sostituiti solo da personale specializzato. A tal fine, contattare il Centro di assistenza locale.

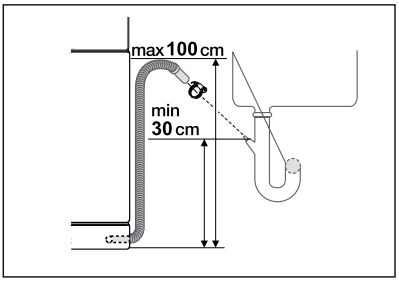
AVVERTENZA
Avvertenza! Pericolo di tensione.



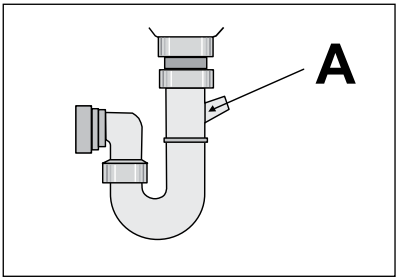
Collegamento del tubo di scarico dell'acqua

L'estremità del tubo di scarico può essere collegato nei seguenti modi:

1. Al rubinetto del lavello, installandolo sotto il piano di lavoro per impedire che l'acqua di scarico dal lavello entri nella lavastoviglie.
2. Ad un tubo fisso dotato di sfiato con diametro interno minimo di 4 cm.



Il collegamento dello scarico deve essere a un'altezza minima di circa 30 cm e un'altezza massima di 100 cm dal piano di appoggio della lavastoviglie.
Il tubo di scarico può essere rivolto sia a destra sia a sinistra della lavastoviglie.
Assicurarsi che il tubo non sia piegato o schiacciato, perché lo scarico dell'acqua potrebbe essere rallentato o compromesso.
Il tappo del lavandino non deve essere in sede quando la lavastoviglie scarica l'acqua, perché ciò potrebbe causare il deflusso dell'acqua nella macchina.
Se si utilizza una prolunga del tubo di scarico, questa non deve essere più lunga di 2 metri e il suo diametro interno non deve essere inferiore al diametro del tubo in dotazione.
Allo stesso modo, il diametro interno dei raccordi utilizzati per il collegamento allo scarico non deve essere inferiore a quello del tubo in dotazione.



Quando si collega il tubo di scarico a un rubinetto posto sotto il lavello, **è necessario togliere tutta la membrana in plastica (A)** . In caso contrario, si determina l'accumulo di residui di alimenti che con il passare del tempo possono bloccare il rubinetto del tubo di scarico della lavastoviglie.

I nostri apparecchi sono forniti con un dispositivo di sicurezza contro il ritorno all'interno dell'apparecchio dell'acqua usata per il lavaggio. Se il tubo di scarico del lavandino è dotato di valvola senza ritorno incorporata, lo scarico della lavastoviglie potrebbe risultare compromesso. Si consiglia pertanto di rimuoverlo.

Per evitare perdite dopo l'installazione, verificare che gli accoppiamenti siano serrati a fondo.

Collegamento elettrico

AVVERTENZA
Gli standard di sicurezza richiedono la messa a terra dell'apparecchio.
Prima di usare l'apparecchiatura per la prima volta, assicurarsi che l'alimentazione elettrica corrisponda alla tensione e al tipo di alimentazione riportate nella targhetta della lavastoviglie.
La targhetta di identificazione indica anche la portata del fusibile.
Inserire la spina in una presa antishock elettrico correttamente installata. Non utilizzare prese multiple, connettori e prolunghe.
Questi componenti potrebbero surriscaldarsi e generare un pericolo d'incendio.
Se necessario, sostituire le prese dell'impianto elettrico domestico. Se occorre sostituire il cavo elettrico, contattare il servizio di assistenza locale.
La spina deve essere sempre accessibile dopo l'installazione della macchina.
Non staccare mai la spina tirando il cavo. Tirare solo la spina.
Il produttore declina qualunque responsabilità in caso di mancato rispetto delle misure di sicurezza sopra descritte.

Considerazioni ambientali

Il simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato nel punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Provvedendo a smaltire questo prodotto in modo appropriato, si contribuisce a evitare potenziali conseguenze negative per l'ambiente e per la salute, che potrebbero derivare da uno smaltimento inadeguato del prodotto. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

Materiale di imballaggio

I materiali di imballaggio sono riciclabili. I componenti in plastica sono identificati mediante marchi quali >PE <, >PS< ecc. Si prega di smaltire questi materiali di imballaggio conformemente alle norme locali in vigore.

AVVERTENZA

Se l'apparecchio non è più utilizzato:

- Togliere la spina dalla presa.
- Tagliare il cavo di alimentazione, rimuovere la spina ed eliminare entrambi.
- Eliminare i dispositivi di chiusura. Queste azioni sono intese a impedire che i bambini possano restare chiusi accidentalmente all'interno o trovarsi in analoghe situazioni di pericolo.

Gracias por elegir uno de nuestros productos de alta calidad.

Si quiere asegurarse de que el electrodoméstico funcione de forma óptima y continua, lea el manual de instrucciones atentamente. Las instrucciones que contiene le permitirán realizar todos los procesos con la máxima perfección y eficacia. Es aconsejable que guarde este manual en un lugar seguro para que pueda consultarlo siempre que lo necesite. Y no olvide entregárselo al futuro propietario del electrodoméstico.

Esperamos que disfrute de su nuevo electrodoméstico.

Índice de materias

Instrucciones de uso 63

Información sobre seguridad 63
- Uso correcto 63
- Instrucciones generales de seguridad 63
- Seguridad de los niños 64
- Instalación 64

Descripción del producto 65
- Luz interna 65

Panel de mandos 66
- Visor digital 67
- Teclas de función 67
- Modo de ajuste 67

Primer uso 68

Ajuste del descalcificador de agua 68
- Ajuste manual 69
- Ajuste electrónico 69

Uso de sal para lavavajillas 70

Uso de abrillantador 70
- Ajuste de la cantidad de abrillantador 71

Uso diario 72

Carga de cubiertos y vajilla 72
- El cesto inferior 73
- Cesto para cubiertos 74
- Cesto superior 75
- Ajuste de la altura del cesto superior 76

Uso de detergente 77
- Carga de detergente 77

Función Multitab 78
- Activación/desactivación de la función Multitab 79

Programas de lavado 80

Selección e inicio de un programa de lavado 81

Descarga del lavavajillas 82

Mantenimiento y limpieza 82
- Limpieza de los filtros 82
- Limpieza de los brazos aspersores 83
- Limpieza externa 84
- Limpieza interna 84
- Periodos prolongados sin funcionamiento 84
- Precauciones en caso de congelamiento 84
- Desplazamiento de la máquina 84

Qué hacer si... 84

Datos técnicos 86

Instrucciones de instalación 87

Instalación 87
- Instalación debajo de una encimera (plano de trabajo de la cocina o sumidero) 87
- Nivelación 88

Conexión de agua 88
- Conexiones del suministro de agua 88
- Tubo de carga de agua con válvula de seguridad 88
- Conexión del tubo de salida de agua 89

Conexión eléctrica 90

Aspectos medioambientales 90
- Materiales de embalaje 90

Instrucciones de uso

⚠ Información sobre seguridad

Por su seguridad y para garantizar el funcionamiento correcto del lavavajillas, antes de instalarlo y utilizarlo por primera vez lea atentamente este manual del usuario, incluidos los consejos y advertencias. Para evitar errores y accidentes, es importante que todas las personas que utilicen el aparato estén perfectamente al tanto de su funcionamiento y de las características de seguridad. Conserve estas instrucciones y no olvide mantenerlas junto al aparato en caso de su desplazamiento o venta para que quienes lo utilicen a lo largo de su vida útil dispongan siempre de la información adecuada sobre el uso y la seguridad.

Uso correcto

- Este lavavajillas está destinado exclusivamente al lavado de utensilios del hogar aptos para el lavado a máquina.
- No introduzca disolventes en el lavavajillas. Existe riesgo de explosión.
- Los cuchillos y otros objetos con puntas afiladas deben colocarse en el cesto para cubiertos con la punta hacia abajo, o en posición horizontal en el cesto superior.
- Utilice exclusivamente productos (detergente, sal y abrillantador) adecuados para lavavajillas.
- No abra la puerta con el aparato en funcionamiento, ya que puede producirse la salida de vapor caliente.
- No retire platos del lavavajillas antes de que finalice el ciclo de lavado.
- Después del usar el aparato, desconecte la alimentación eléctrica y cierre el suministro de agua.
- Este producto debe ser reparado por un técnico de servicio autorizado, y sólo se deben utilizar piezas de recambio originales.
- Nunca intente reparar la máquina personalmente. Las reparaciones realizadas por personal sin experiencia pueden provocar lesiones personales o desperfectos graves. Póngase en contacto con el Centro de servicio técnico. Solicite siempre piezas de recambio originales.

Instrucciones generales de seguridad

- Las personas (incluidos niños) con discapacidad física, sensorial o mental, o con experiencia y conocimiento insuficientes, no deben utilizar el electrodoméstico. Sólo podrán utilizarlo bajo la supervisión o instrucción de la persona responsable de su seguridad.
- Los detergentes del lavavajillas pueden provocar quemaduras de origen químico en ojos, boca y garganta. ¡Pueden representar un riesgo para la vida! Cumpla las instrucciones de seguridad respecto al detergente para lavavajillas suministradas por el fabricante.
- El agua del lavavajillas no es apta para el consumo humano. Podría haber restos de detergente en la máquina.
- Cerciórese de que la puerta del lavavajillas esté siempre cerrada cuando no se realicen operaciones de carga o descarga. De ese modo evitará que alguien tropiece con la puerta abierta y se haga daño.
- No se siente ni se ponga de pie sobre la puerta abierta.

Seguridad de los niños

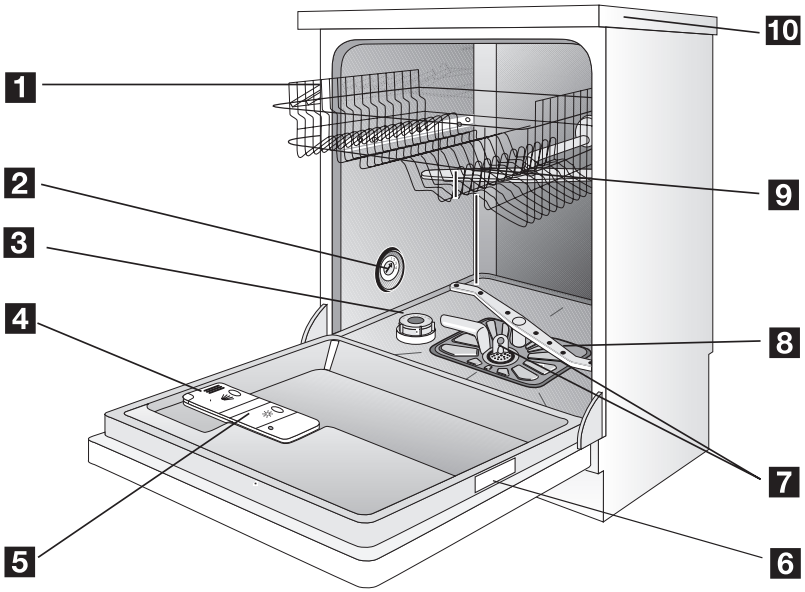
- Este aparato está diseñado para ser utilizado por adultos. No permita que los niños utilicen el lavavajillas sin supervisión.
- Mantenga los materiales de embalaje alejados de los niños. Existe riesgo de asfixia.
- Mantenga los detergentes en un lugar seguro y fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños alejados del lavavajillas cuando la puerta se encuentre abierta.

Instalación

- Compruebe si el lavavajillas ha sufrido daños durante el transporte. Nunca se debe conectar una máquina dañada. Si el lavavajillas está dañado, comuníquelo al distribuidor.
- Es necesario retirar todo el material de embalaje antes del uso.
- Cualquier tarea eléctrica o de fontanería que requiera la instalación de este aparato debe estar a cargo de un profesional cualificado.
- Por razones de seguridad, es peligroso alterar las especificaciones o intentar modificar este producto en modo alguno.
- En ningún caso debe utilizar el lavavajillas si observa deterioro en el cable de alimentación eléctrica o los tubos de agua; o si el panel de mandos, la superficie superior o la zona de peana presentan daños, de modo que pudiera accederse fácilmente al interior del aparato. Para evitar riesgos, póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.
- Nunca debe perforar los laterales del lavavajillas, pues podrían producirse daños en los componentes hidráulicos y eléctricos.

ADVERTENCIA
Al realizar las conexiones eléctricas y de agua, siga atentamente las instrucciones suministradas en los párrafos específicos.

Descripción del producto



1 Cesto superior
2 Selección del ajuste de dureza del agua
3 Recipiente de sal
4 Distribuidor de detergente
5 Distribuidor de abrillantador
6 Placa de datos técnicos
7 Filtros
8 Brazo aspersor inferior
9 Brazo aspersor superior
10 Plano de trabajo

Luz interna

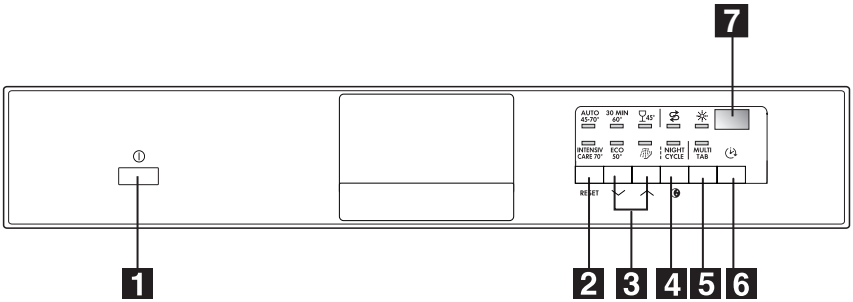
Este lavavajillas cuenta con una luz interna que se enciende y se apaga al abrir y cerrar la puerta.

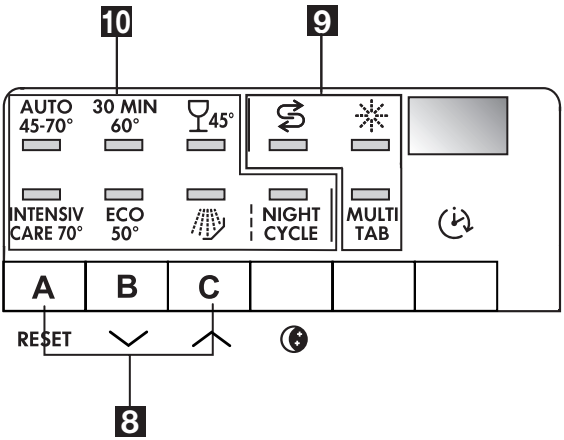
ADVERTENCIA
Radiación de LED visible; no mire directamente al haz de luz.

La luz interior dispone de un LED luminoso de CLASE 2 conforme con IEC 60825-1: 1993 + A1: 1997 + A2: 2001.
Longitud de emisión de onda: 450 nm
Potencia máxima emitida: 548 µW

Si fuera necesario sustituir la lámpara, póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.

Panel de mandos





1 Tecla de encendido/apagado
2 Tecla RESET
3 Teclas de selección de programa
4 Tecla NIGHT CYCLE
5 Tecla MULTITAB
6 Tecla de inicio diferido
7 Visor digital
8 Teclas de función

9 Indicadores luminosos
10 Indicadores de programa

Indicadores luminosos	
MULTITAB	Indica la activación/desactivación de la MULTITAB función (consulte MULTITAB la función)
Sal	Se enciende al agotarse la sal especial [1]
Abrillantador	Se enciende al agotarse el abrillantador [1]

1) Los indicadores luminosos de sal y abrillantador nunca se encienden con un programa de lavado en marcha, aunque sea necesario añadir sal o abrillantador

Visor digital

Señala lo siguiente:
- nivel de dureza ajustado para el descalcificador de agua,
- tiempo aproximado que falta para que finalice el programa,
- activación/desactivación del distribuidor de abrillantador (SÓLO cuando está activa la "función Multitab "),
- final del programa de lavado (en el visor digital aparece un valor cero),
- cuenta atrás para el inicio diferido,
- códigos de avería relacionados con fallos del lavavajillas.

NIGHT CYCLE Tecla

Night Cycle es un programa de lavado silencioso que no le molestará ni siquiera cuando esté durmiendo. Se puede seleccionar por la noche o en horas del día con un precio energético más económico.
Durante el Night Cycle, la bomba funciona a una velocidad muy baja para lograr una reducción del nivel acústico del 25% respecto al programa determinado. Por tanto, el tiempo de duración del programa es muy largo.

Teclas de función

Permiten elegir las siguientes funciones:
- ajuste del descalcificador de agua,
- activación/desactivación del distribuidor de abrillantador cuando está activa la función Multitab.

Modo de ajuste

El aparato se encuentra en modo de ajuste cuando **TODOS** los indicadores de programa están encendidos.

Recuerde siempre que, al realizar operaciones como:
- seleccionar un programa de lavado,
- ajustar el descalcificador,
- activar/desactivar el abrillantador,

el aparato se **DEBE** encontrar en el modo de ajuste.

Si hay un indicador de programa encendido, el último programa ejecutado o seleccionado sigue seleccionado. En tal caso, será necesario cancelar el programa para volver al modo de ajuste.

Para cancelar el ajuste de un programa o un programa en marcha

Pulse sin soltar la tecla **RESET** hasta que se enciendan todos los indicadores de programa. El programa se cancela y la máquina activa el modo de ajuste.

Primer uso

Antes de utilizar el lavavajillas por primera vez:

- Compruebe que las conexiones eléctricas y de agua son conformes con las instrucciones de instalación
- Retire todo el material de embalaje del interior del aparato
- Ajuste el descalcificador de agua
- Vierta 1 litro de agua en el recipiente de sal y a continuación llénelo con sal para lavavajillas
- Llene el distribuidor de abrillantador

Si desea utilizar pastillas combinadas con detergente, como: "3 en 1", "4 en 1", "5 en 1" etc... ajuste la función Multitab (consulte "Función Multitab").

Ajuste del descalcificador de agua

El lavavajillas cuenta con un descalcificador de agua que elimina sales y minerales del suministro de agua, ya que podrían afectar o deteriorar el funcionamiento de la máquina. Cuanto mayor es el contenido de dichos minerales y sales, más dura será el agua. La dureza del agua se mide con escalas equivalentes, en grados alemanes (°dH), grados franceses (°TH) y mmol/l (milimol por litro, unidad internacional de la dureza del agua).
El descalcificador debe ajustarse en función de la dureza que presente el agua de su zona. La empresa local de suministro de agua puede indicarle el grado de dureza de la misma.
El descalcificador de agua se debe ajustar de dos maneras: manualmente, utilizando el selector de dureza del agua, y electrónicamente.

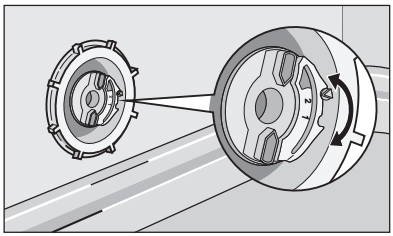
Dureza del agua			Selección del ajuste de dureza del agua		Uso de sal
°dH	°TH	mmol/l	manualmente	electrónica-mente	
51 - 70	91 - 125	9,1 - 12,5	2	nivel 10	sí
43 - 50	76 - 90	7,6 - 8,9	2	nivel 9	sí
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	2	nivel 8	sí
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	2	nivel 7	sí
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	2	nivel 6	sí
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	2	nivel 5	sí

Dureza del agua			Selección del ajuste de dureza del agua		Uso de sal
°dH	°TH	mmol/l	manualmente	electrónica-mente	
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	1	nivel 4	sí
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	1	nivel 3	sí
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	1	nivel 2	sí
< 4	< 7	< 0,7	1	nivel 1	no

Ajuste manual

El lavavajillas se ajusta en fábrica en la posición 2.

1. Abra la puerta del lavavajillas.
2. Extraiga el cesto inferior del lavavajillas.
3. Coloque el selector de dureza del agua en la posición 1 ó 2 (consulte la tabla).
4. Vuelva a colocar el cesto inferior.



Ajuste electrónico

El lavavajillas se ajusta en fábrica en el nivel 5.

1. Pulse el botón de encendido/apagado. El lavavajillas debe estar en modo de ajuste.
2. Pulse a la vez y sin soltar los botones **B** y **C** hasta que las luces de los botones **A** , **B** y **C** empiecen a destellar.
3. Pulse el botón **A** , las luces de los botones **B** y **C** se apagan mientras que la del botón **A** sigue destellando. En el visor digital aparece el nivel.

   Ejemplos:

   5 L en el visor = nivel 5

   10 L en el visor = nivel 10
4. Para cambiar el nivel, pulse el botón **A** . El nivel cambia cada vez que se pulsa el botón. (Para la selección de un nuevo nivel, consulte la tabla).

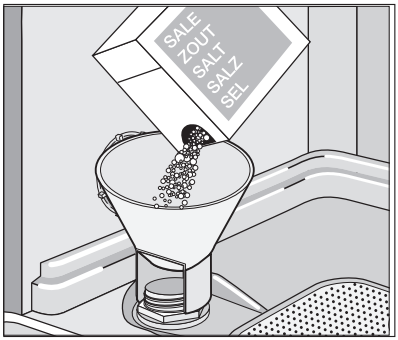
   Ejemplos: Si el nivel actual es 5, se selecciona el nivel 6 al pulsar el botón **A** una vez. Si el nivel actual es 10, se selecciona el nivel 1 al pulsar el botón **A** una vez.
5. Para grabar la operación en memoria, apague el lavavajillas mediante el botón de encendido/apagado.

Uso de sal para lavavajillas

ADVERTENCIA
Utilice exclusivamente sal específica para lavavajillas. Los otros tipos de sal no específicos para lavavajillas, en especial la sal de mesa, dañarán el descalcificador de agua. Cargue la sal sólo antes de iniciar uno de los programas de lavado completos. Así evitará que los granos de sal o el agua salada que pueda haber salpicado permanezcan en el fondo de la máquina, lo que puede provocar corrosión.

Para cargar:

1. Abra la puerta, extraiga el cesto inferior y desenrosque la tapa del recipiente de sal girándola de derecha a izquierda.
2. Vierta 1 litro de agua en el recipiente **(esto es necesario sólo antes de cargar sal por primera vez)** .
3. Utilice el embudo suministrado para verter sal hasta llenar el recipiente.
4. Vuelva a colocar la tapa, tras comprobar que no hay restos de sal en la rosca ni en la junta.
5. Vuelva a colocar la tapa y ajústela girándola a derecha hasta alcanzar el tope con un chasquido.



No se preocupe si el agua desborda la unidad al cargar sal, ya que es algo normal.

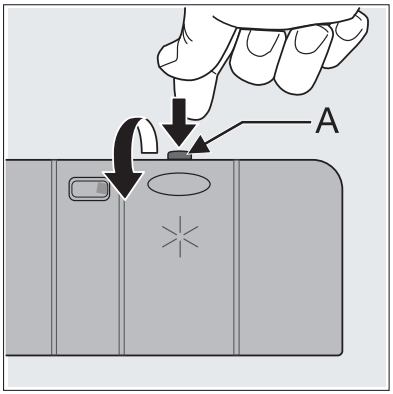
El indicador luminoso de sal del panel de control puede permanecer encendido de 2 a 6 horas después de la recarga de sal, suponiendo que el lavavajillas siga activado. Si utiliza sal que tarde más en disolverse, este tiempo puede ser mayor. El funcionamiento de la máquina no se ve afectado.

Uso de abrillantador

ADVERTENCIA
Utilice exclusivamente abrillantador de marca para lavavajillas.
No llene el distribuidor de abrillantador con otra sustancia (por ej., agente limpiador de lavavajillas o detergente líquido). Podría dañar el aparato.

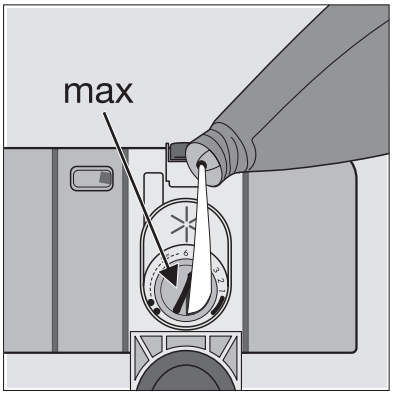
El abrillantador garantiza un aclarado perfecto y un secado sin puntos y franjas.
El abrillantador se añade automáticamente durante el último aclarado.

1. Para abrir el recipiente pulse el botón de apertura (A).



2. Añada abrillantador en el recipiente. El nivel de llenado máximo se indica mediante el texto "max".

   El distribuidor tiene una capacidad de unos 110 ml de abrillantador, suficiente para 16 a 40 ciclos de lavado, dependiendo del ajuste de dosis.
3. Cerciórese de cerrar la tapa después de cada recarga.

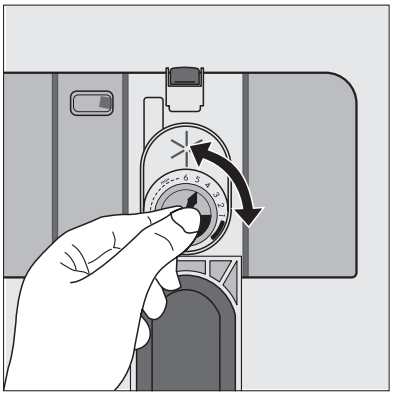


Limpie con un paño absorbente las salpicaduras de abrillantador producidas durante la recarga para evitar la formación excesiva de espuma en el siguiente lavado.

Ajuste de la cantidad de abrillantador

Dependiendo de los resultados de acabado y secado obtenidos, ajuste la dosis de abrillantador con el selector de 6 posiciones (la posición 1 es dosis mínima, la posición 6 es máxima). La dosis se ajusta en fábrica en la posición 4.

Aumente la dosis si observa gotas de agua o motas de cal en la vajilla tras el lavado.
Redúzcala si observa marcas blanquecinas en la vajilla o una película azulada en las copas o la hoja de los cuchillos.



Uso diario

- Compruebe si es necesario añadir sal de lavavajillas o abrillantador.
- Cargue los cubiertos y la vajilla en el lavavajillas.
- Añada detergente para lavavajillas.
- Seleccione un programa de lavado adecuado para los cubiertos y la vajilla.
- Inicie el programa de lavado.

Carga de cubiertos y vajilla

En el lavavajillas no se deben lavar esponjas, paños de cocina ni ningún objeto que absorba agua.

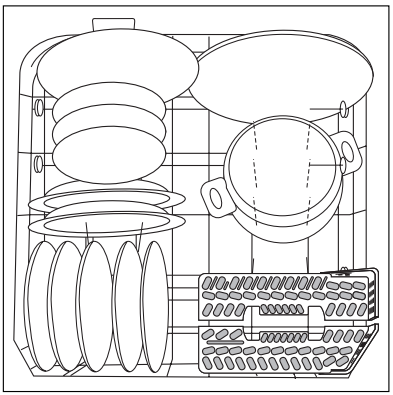
- Antes de cargar la vajilla:
  - Elimine todos los restos de comida y desechos.
  - Ablande los restos de comida pegada de las cazuelas
- Al cargar la vajilla y los cubiertos, tenga en cuenta lo siguiente:
  - La vajilla y los cubiertos no deben obstaculizar la rotación de los brazos aspersores.
  - Coloque los objetos huecos, como tazas, copas, cazuelas, etc. con la abertura hacia abajo, para que el agua no pueda acumularse en el recipiente ni en los fondos.
  - Los platos y cubiertos no deben colocarse unos dentro de otros ni cubrirse entre sí.
  - Para evitar que las copas se dañen, no deben tocarse entre sí.
  - Coloque los objetos pequeños en el cesto de los cubiertos.
- Los objetos de plástico y las sartenes con revestimiento antiadherente tienden a retener gotas de agua; no se secan tan bien como los objetos de porcelana y de acero.
- Los objetos ligeros (cuencos de plástico, etc.) deben colocarse en el cesto superior y ordenarse de modo que no se muevan.

Para el lavado de cubiertos y vajilla en el lavavajillas	
no son adecuados:	son relativamente adecuados:
• Cubiertos con asa de madera, cuerno, cerámica o madreperla. • Elementos de plástico que no resistan el calor. • Cubiertos antiguos con piezas pegadas que no resistan altas temperaturas. • Elementos de cubertería o vajilla pegados. • Objetos de peltre o cobre. • Copas de cristal de plomo. • Objetos de acero que puedan oxidarse. • Bandejas de madera. • Objetos de fibra sintética.	• Lave los recipientes de barro cocido en el lavavajillas sólo si tienen una marca especial o una indicación del fabricante. • Los dibujos de barniz pueden desaparecer si se lavan a máquina con frecuencia. • Las piezas de plata y aluminio tienden a perder color con el lavado: Los restos, como la clara o la yema de huevo o la mostaza, pueden decolorar o manchar la plata. Por lo tanto, elimine siempre y de inmediato los restos adheridos a la plata si no la va a lavar acto seguido.

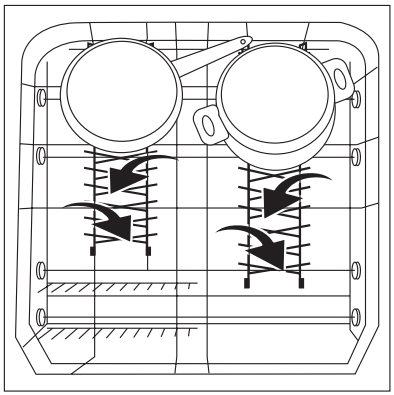
Abra la puerta y deslice hacia fuera los cestos para cargar la vajilla.

El cesto inferior

Coloque la vajilla grande y muy sucia y las cazuelas en el cesto inferior.



Para facilitar la colocación de la vajilla grande, se pueden abatir todos los soportes de platos posteriores en el cesto inferior.

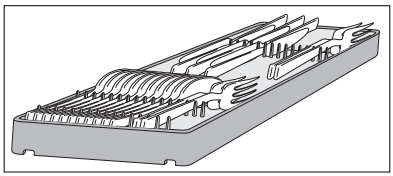


Cesto para cubiertos

ADVERTENCIA

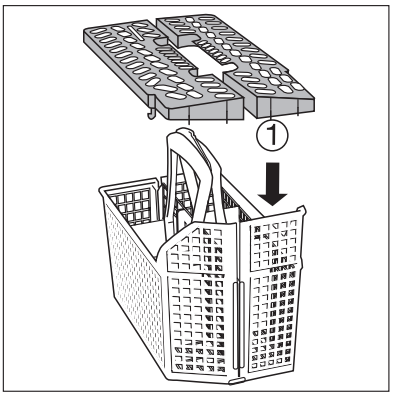
Los cuchillos y otros objetos con bordes afilados deben colocarse en la bandeja para cubiertos o en el cesto superior debido al riesgo de sufrir heridas.

Coloque cuchillos, cucharillas y tenedores pequeños en la bandeja para cubiertos del cesto superior. Los tenedores y cucharas se deben colocar en la bandeja para cubiertos del cesto de cubertería.



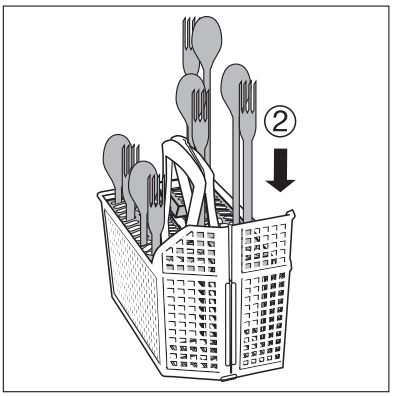
Para que el agua pueda circular alrededor de todos los cubiertos en el cesto, debería realizar los siguientes pasos:

1. Coloque la rejilla en el cesto de cubiertos.



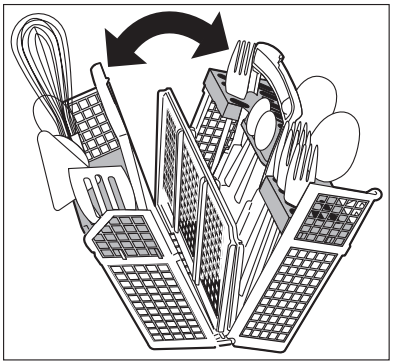
2. Introduzca los tenedores y las cucharas con el mango hacia abajo en el cesto de cubiertos.

   Para utensilios más grandes como, por ejemplo, batidoras de mano, deje libre la mitad de la rejilla de cubiertos.



Es posible abrir el cesto de cubertería.
Cerciórese siempre de colocar la mano en torno a las dos partes del asa de dos piezas cuando lo extraiga del lavavajillas.

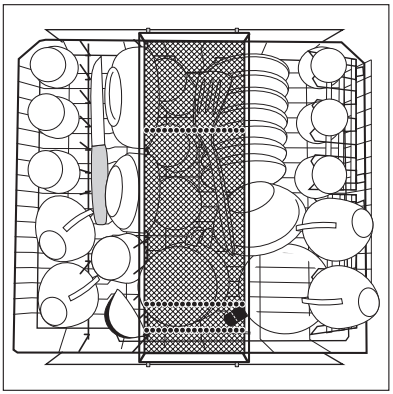
1. Coloque el cesto de cubertería sobre una mesa o encimera.
2. Abra el asa de dos piezas.
3. Extraiga los cubiertos.



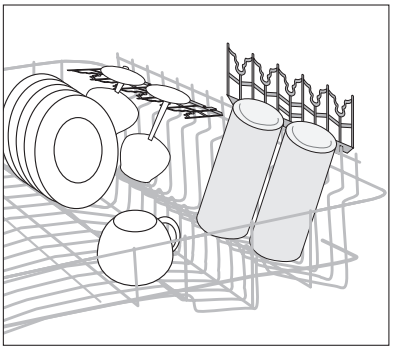
Cesto superior

Acomode la vajilla pequeña y frágil y los cubiertos largos y afilados en el cesto superior.

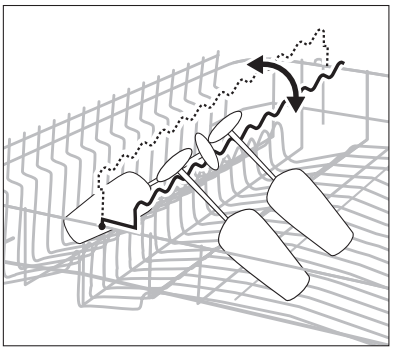
- Disponga las piezas de vajilla por encima y por debajo del soporte de tazas abatible para que estén compensadas entre sí y el agua de lavado alcance todos los elementos.



- Para los objetos más altos, es posible plegar los estantes para tazas.
- Apoye o cuelgue las copas de vino o de coñac en los enganches de los soportes de tazas.



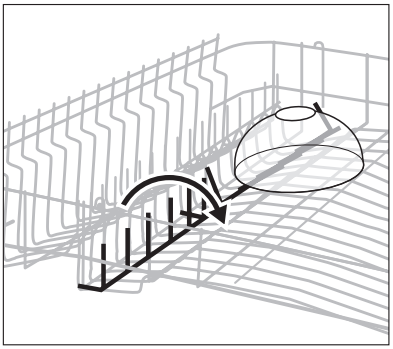
- Para las copas de tallo alto, abata el soporte de vasos a la derecha o a la izquierda.



- La fila de púas situada a la izquierda del cesto superior también se divide en dos partes y se puede abatir.

  Púas no abatidas: coloque vasos, tazas, etc. en el cesto superior.

  Púas abatidas: más espacio para platos.



Ajuste de la altura del cesto superior

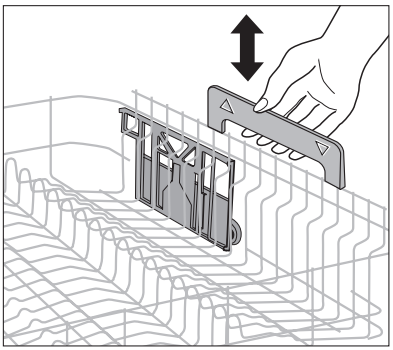
Altura máxima de platos en		
	el cesto superior	el cesto inferior
Con el cesto superior elevado	22 cm	30 cm
Con el cesto superior bajado	24 cm	29 cm

La altura del cesto superior también se puede ajustar estando cargado.

Subir / bajar el cesto superior:

1. Retire el cesto superior por completo.
2. Levante el cesto superior por el asa hasta el tope y bájelo verticalmente.

   El cesto superior encaja en la posición inferior o superior.



ADVERTENCIA
Después de cargar la máquina cierre siempre la puerta, ya que la puerta abierta representa riesgos.

Antes de cerrar la puerta, compruebe que los brazos aspersores giran sin obstrucción.

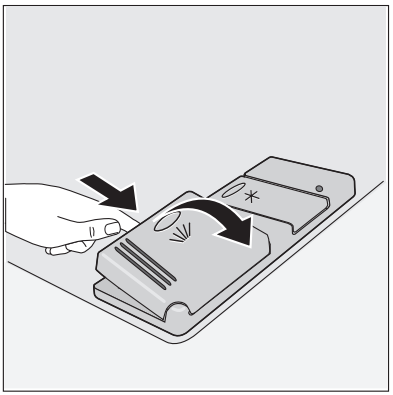
Uso de detergente

Utilice exclusivamente detergente específico para lavavajillas.
Tenga en cuenta las recomendaciones del fabricante sobre dosis y almacenamiento que se indican en el envase del detergente.

Atenerse al uso de la cantidad exacta de detergente contribuye a reducir la contaminación.

Carga de detergente

1. Abra la tapa.

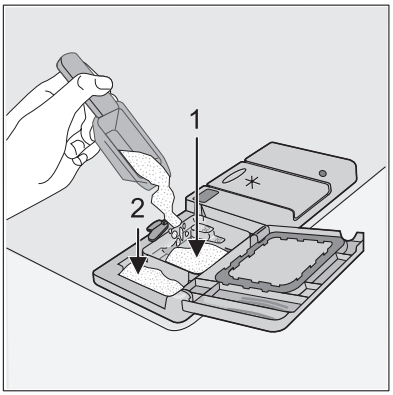


2. Llene el distribuidor de detergente (1). La marca indica el nivel de dosificación:

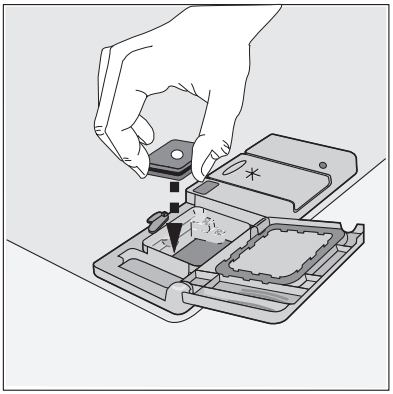
   20 = unos 20 g de detergente

   30 = unos 30 g de detergente.
3. Todos los programas con prelavado necesitan una dosis adicional de detergente (5/10 g), que debe colocarse en el compartimiento de detergente para prelavado (2).

   Ese detergente actúa en la fase de prelavado.



4. Si utiliza pastillas de detergente, coloque la pastilla en el compartimiento (1)
5. Cierre la tapa y presione hasta que encaje.



Pastillas de detergente
Las pastillas de fabricantes diferentes se disuelven a distinta velocidad. Por ello, algunas pastillas de detergente no alcanzan la capacidad de limpieza total en los programas de lavado breves. Por lo tanto, si utiliza pastillas de detergente, emplee programas de lavado prolongados para garantizar la eliminación de los residuos de detergente.

Función Multitab

Este aparato cuenta con la "función Multitab", que permite el uso de pastillas de detergente combinadas " Multitab".
Son productos detergentes que combinan las funciones de limpieza, abrillantado y sal.
También pueden contener otros agentes, dependiendo de su tipo ("3 en 1", "4 en 1", "5 en 1" etc.).
Compruebe si dichos detergentes son adecuados para la dureza del agua que utiliza. Consulte las instrucciones del fabricante.
Esta función se puede seleccionar en todos los programas de lavado. La selección de esta función desactiva automáticamente la entrada de abrillantador y sal de los recipientes correspondientes, al igual que los indicadores luminosos de sal y abrillantador.
Seleccione la "función Multitab" antes de que se inicie un programa de lavado.
Una vez seleccionada dicha función (indicador luminoso encendido), seguirá activa también para los demás programas de lavado.
La duración del ciclo puede cambiar cuando se utiliza la "función Multitab". En tal caso, la indicación del tiempo que dura el programa se actualiza automáticamente en el visor digital.

Una vez que el programa está en marcha, la función ya "Multitab"NO puede cambiarse. Si desea excluir la "función Multitab" deberá cancelar el ajuste de programa y desactivar la "función Multitab".
En tal caso deberá seleccionar nuevamente un programa de lavado (y las opciones que desee).

Activación/desactivación de la función Multitab

Cuando se pulsa la tecla Multitab, se enciende el indicador luminoso correspondiente. Esto significa que la función está activada.
Para desactivar esta función, pulse de nuevo la tecla Multitab. El indicador se apagará.

Si los resultados del secado no son satisfactorios, realice lo siguiente:

1. Cargue el distribuidor de líquido abrillantador.
2. Active el distribuidor de abrillantador.
3. Ajuste la cantidad de abrillantador en la posición 2.

- La activación/desactivación del distribuidor de abrillantador sólo es posible con la "función Multitab" activa.

Activación/desactivación del distribuidor de abrillantador

1. Pulse la tecla de encendido/apagado. El lavavajillas debe estar en modo de ajuste.
2. Pulse a la vez las teclas **B** y **C** hasta que los indicadores de las teclas **A** , **B** y **C** comiencen a parpadear.
3. Pulse la tecla **B** . Los indicadores de las teclas **A** y **C** se apagan mientras que el de la tecla **B** comienza a parpadear. En el visor digital se muestra el ajuste actual:

   0d = Distribuidor de abrillantador desactivado.

   1d = Distribuidor de abrillantador activado.
4. Para cambiar el ajuste, vuelva a pulsar la tecla **B** ; el visor digital muestra el nuevo ajuste.
5. Para grabar la operación en memoria, apague el lavavajillas mediante la tecla de encendido/apagado.

Si decide volver a utilizar el sistema de detergente normal, es conveniente que:

1. Desactive la "función Multitab".
2. Llene de nuevo los recipientes de sal y de abrillantador.
3. Ajuste el valor de dureza del agua al máximo y ejecute un programa de lavado normal sin cargar vajilla.
4. Ajuste la dureza de agua de acuerdo con la que exista en su zona.
5. Ajuste la cantidad de abrillantador.

Programas de lavado

Programa	Grado de suciedad	Tipo de carga	Descripción del programa					Valores de consumo [1]		
			Prelavado	Lavado principal	Aclarado intermedio	Aclarado final	Secado	Duración (minutos) [2]	Energía (kWh)	Agua (litros)
AUTO 45 - 70° [3]	Suciedad normal y suciedad extrema combinadas	Vajilla, cubertería, cacerolas y sartenes	●	●	1/2x	●	●	-	1,1 - 1,7	12 - 23
INTENSIV CARE 70°	Suciedad extrema	Vajilla, cubertería, cacerolas y sartenes	●	●	●	●	●	-	1,5 - 1,7	16 - 18
30 MIN 60° [4]	Suciedad ligera	Vajilla y cubertería		●		●		-	0,9	9
ECO 50°[5]	Suciedad normal	Vajilla y cubertería	●	●	●	●	●	-	1,0 - 1,1	12 - 13
45°	Suciedad normal	Vajilla y cristalería finas		●	●	●	●	-	0,8 - 0,9	14 - 15
	Cualquiera	Carga parcial (se completará a lo largo del día) [6]	●					-	0,1	4
NIGHT CYCLE	Suciedad normal	Vajilla y cubertería	●	●	●	●	●	-	1.2 - 1.3	13 - 14

1) Los valores de consumo se ofrecen como guía y dependen de la presión y temperatura del agua, así como de las variaciones del suministro de energía y la cantidad de platos.
2) El visor digital muestra la duración del programa.
3) Durante el programa de lavado automático, el grado de suciedad de la vajilla se puede determinar observando la turbiedad del agua. La duración del programa y los niveles de consumo de agua y energía pueden variar dependiendo de si el lavavajillas está total o parcialmente lleno y de si la vajilla está ligeramente sucia o muy sucia. La temperatura del agua se regula automáticamente entre 45 °C y 70 °C.
4) Ideal para el lavado de un lavavajillas con carga parcial. Se trata del programa diario perfecto para una familia de 4 personas que sólo necesita cargar la vajilla y cubertería del desayuno y la cena.
5) Programa de prueba para organismos de control.

6) Este programa no requiere el uso de detergente.

Selección e inicio de un programa de lavado

Seleccione el programa de lavado y el inicio diferido con la puerta entreabierta. El programa o la cuenta atrás del inicio diferido sólo empiezan a funcionar cuando se cierra la puerta. Hasta ese momento es posible modificar los ajustes realizados.

1. Compruebe que los cestos están cargados correctamente y que los brazos aspersores giran sin obstáculos.
2. Compruebe que el grifo está abierto.
3. Pulse la tecla de encendido/apagado. El lavavajillas debe estar en modo de ajuste.
4. Pulse una de las dos teclas de programa para seleccionar un programa de lavado. (consulte la tabla "Programas de lavado").

   Cuando se selecciona un programa, se enciende el indicador del programa correspondiente y el tiempo de programa parpadea en la pantalla.

   Si desea usar el programa NIGHT CYCLE, pulse la tecla NIGHT CYCLE; se encenderá el indicador luminoso correspondiente.
5. Cierre la puerta del lavavajillas; el programa se iniciará de manera automática.

Selección e inicio del programa con inicio diferido

1. Después de seleccionar el programa de lavado, pulse esta tecla hasta que la cantidad de horas que quiera retrasar el inicio parpadee en el indicador digital. El inicio del programa de lavado se puede diferir de 1 a 19 horas.
2. Cierre la puerta del lavavajillas, la cuenta atrás se iniciará automáticamente.
3. La cuenta atrás disminuye en intervalos de 1 hora.
4. Si se abre la puerta, la cuenta atrás se interrumpe de inmediato. Cierre la puerta; la cuenta atrás continúa desde el punto en que se interrumpió.
5. Transcurrido el intervalo de inicio diferido, el programa se pone en marcha automáticamente.

La selección del programa de lavado y del inicio diferido se puede realizar con la puerta cerrada. De esta forma **SÓLO se dispone de 3 segundos** para elegir otro programa o un inicio diferido después de pulsar la tecla de un programa de lavado. Transcurrido ese intervalo de tiempo, el programa seleccionado se pone automáticamente en marcha.

ADVERTENCIA
Interrumpa o cancele un programa de lavado en marcha SÓLO si es absolutamente necesario. Atención Al abrir la puerta puede salir vapor caliente. Abra la puerta con cuidado.

Cancelación de un programa de lavado o de un inicio diferido en marcha

- Pulse la tecla RESET hasta que se enciendan todos los indicadores de programa.
- Cuando se cancela el inicio diferido también se cancela el programa de lavado elegido. En tal caso es preciso seleccionar de nuevo el programa de lavado.
- Si va a seleccionar un nuevo programa de lavado, compruebe que hay suficiente detergente en el distribuidor.

Interrupción de un programa de lavado en marcha

- Abra la puerta del lavavajillas; el programa se detiene. Cierre la puerta; el programa se inicia desde el punto en que se interrumpió.
- Pulse la tecla de encendido/apagado. Todos los indicadores se apagan. Vuelva a pulsar la tecla de encendido/apagado; el programa se inicia desde el punto en que se interrumpió.

Finalización del programa de lavado

- El lavavajillas se detiene automáticamente.
- El indicador luminoso del programa permanecerá encendido.
- En la pantalla digital aparece el valor cero.

1. Para apagar el lavavajillas pulse la tecla de encendido/apagado.

Se recomienda apagar el aparato una vez finalizado el programa de lavado. De lo contrario, todos los indicadores luminosos se apagarán automáticamente unos 3 minutos después de finalizar el programa. En la pantalla aparece 1 barra horizontal.
Esto ayudará a reducir el consumo de energía si se le olvida o, por el motivo que sea, no puede apagar el aparato después de finalizar el programa.
Pulse cualquier tecla (excepto la de encendido/apagado); el panel de mando mostrará la misma situación (indicadores luminosos y pantalla digital) que cuando finalizó el programa.

2. Abra la puerta del lavavajillas, déjela entreabierta y espere unos minutos antes de extraer la vajilla; de ese modo se enfriará y mejorará el secado.

Descarga del lavavajillas

- Los platos calientes son sensibles a los golpes.

  Por lo tanto, es necesario esperar a que la vajilla se enfríe antes de retirarla del lavavajillas.
- Vacíe primero el cesto inferior y a continuación el superior; de ese modo evitará el goteo desde el cesto superior sobre la vajilla situada en el inferior.
- Es posible la presencia de agua en los costados y la puerta del lavavajillas, ya que el acero inoxidable se enfría antes que la vajilla.

PRECAUCIÓN
Cuando el programa de lavado haya concluido, es conveniente desenchufar el lavavajillas y cerrar el grifo.

Mantenimiento y limpieza

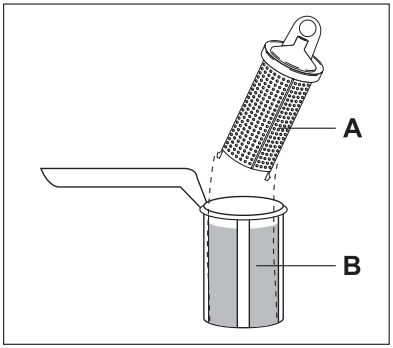
Limpieza de los filtros

Los filtros deben comprobarse y limpiarse periódicamente. Los filtros sucios degradan el resultado del lavado.

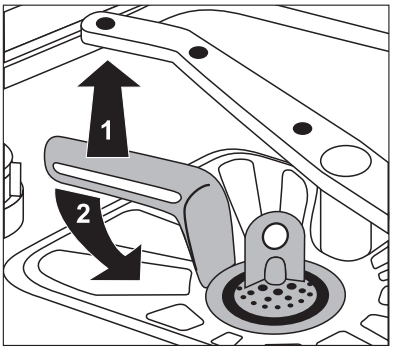
ADVERTENCIA
Antes de limpiar los filtros asegúrese de que la máquina está apagada.

1. Abra la puerta y extraiga el cesto inferior.

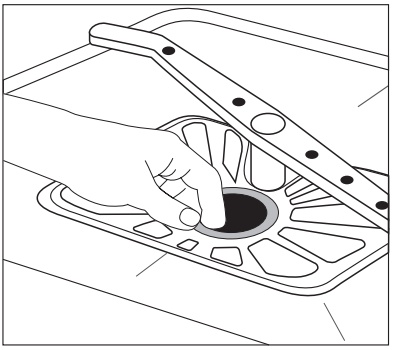
2. El sistema de filtrado del lavavajillas está compuesto por un filtro grueso (**A**), un microfiltro (**B**) y un filtro plano. Utilice el asa del microfiltro para desbloquear el sistema de filtrado y extráigalo.



3. Gire el asa aproximadamente 1/4 en sentido contrario a las agujas del reloj y extraiga el sistema de filtrado.
4. Tome el filtro grueso (**A**) por el asa con orificio y extráigalo del microfiltro (**B**).
5. Limpie todos los filtros a fondo con agua corriente.



6. Extraiga el filtro plano de la base del compartimiento de lavado y limpie las dos caras a conciencia.
7. Vuelva a colocar el filtro plano en la base del compartimiento de lavado y compruebe que encaja perfectamente.
8. Coloque el filtro grueso (**A**) en el microfiltro (**B**) y presiónelos entre sí.
9. Coloque la combinación de filtros en su posición y bloquee girando el asa a la derecha hasta el tope. Durante este proceso cerciórese de que el filtro plano no sobresale de la base del compartimiento de lavado.



ADVERTENCIA
El lavavajillas NUNCA se debe utilizar sin filtros. La reinstalación incorrecta de los filtros reducirá la calidad del lavado y puede provocar daños en el aparato.

Limpieza de los brazos aspersores

NO intente extraer los brazos aspersores.

Si observa que los residuos de alimentos han taponado los orificios de los brazos aspersores, elimínelos con un palillo.

Limpieza externa

Limpie las superficies externas de la máquina y del panel de mandos con un paño suave y húmedo. Si es necesario, utilice sólo detergentes neutros. No utilice productos abrasivos, estropajos ni disolventes (acetona, tricloroetileno, etc.).

Limpieza interna

No olvide limpiar periódicamente las juntas de la puerta y los distribuidores de detergente y abrillantador con un paño húmedo.
Se recomienda que cada 3 meses ejecute un programa de lavado para vajilla muy sucia, utilizando detergente pero con el lavavajillas vacío.

Periodos prolongados sin funcionamiento

Si no utiliza la máquina durante un tiempo prolongado, es conveniente:
1. Desenchufar la máquina y cerrar el conducto de agua.
2. Dejar la puerta entreabierta para evitar la aparición de olores desagradables.
3. Dejar el interior de la máquina limpio.

Precauciones en caso de congelamiento

No sitúe la máquina en lugares con temperaturas por debajo de 0 °C. Si tal cosa es inevitable, vacíe la máquina, cierre la puerta, desconecte el tubo de entrada de agua y vacíelo.

Desplazamiento de la máquina

Si debe desplazar la máquina (por mudanza, etc.):
1. Desenchúfela.
2. Cierre el grifo.
3. Extraiga los tubos de entrada de agua y de desagüe.
4. Retire la máquina junto con los tubos.

No incline la máquina durante su transporte.

Qué hacer si...

El lavavajillas no se pone en marcha o se detiene durante el funcionamiento. Algunos problemas, que pueden deberse sencillamente a falta de mantenimiento o a descuidos, pueden resolverse con la ayuda de las indicaciones de la tabla, sin necesidad de llamar al servicio técnico.
Apague el lavavajillas y lleve a cabo las acciones de corrección recomendadas.

Códigos de error y fallos de funcionamiento	Causa y soluciones posibles
• parpadeo continuo del indicador luminoso del programa en marcha • **i10 aparece en la pantalla digital.** • señal acústica intermitente El lavavajillas no carga agua.	• El grifo está bloqueado o tiene incrustaciones calcáreas. Limpie el grifo. • El grifo está cerrado. Abra el grifo. • El filtro (si lo hay) de la conexión del tubo de entrada de agua está obstruido. Limpie el filtro del tubo roscado. • La manguera de entrada de agua no está bien instalada, está doblada u obstruida. Compruebe la conexión de la manguera de entrada de agua.
• parpadeo continuo del indicador luminoso del programa en marcha • **i20 aparece en la pantalla digital.** • señal acústica intermitente El lavavajillas no desagua.	• El desagüe está obstruido. Limpie el desagüe. • El tubo de desagüe no está bien instalado, está doblado u obstruido. Compruebe la conexión del tubo de desagüe.
• parpadeo continuo del indicador luminoso del programa en marcha • **i30 aparece en la pantalla digital.** • señal acústica intermitente El dispositivo antiinundación está activado.	• Cierre el grifo y póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.
El programa no se pone en marcha.	• La puerta del lavavajillas no se ha cerrado correctamente. Cierre la puerta. • El aparato no está enchufado a la red. Enchufe el aparato. • Se ha quemado el fusible de la caja de fusibles de la vivienda. Cambie el fusible. • Se ha seleccionado el inicio diferido. Si desea lavar la vajilla de inmediato, cancele el inicio diferido.

Una vez realizadas las comprobaciones, encienda el aparato: el programa continuará a partir del punto en que se interrumpió.
Si el código de error o fallo de funcionamiento se repite, llame al Centro de servicio técnico.
En caso de producirse otros códigos de fallo no descritos en la tabla anterior, consulte al Centro de servicio técnico local, indicando el modelo (Mod.), el número de producto (PNC) y el número de serie (S.N.).
Esa información se puede encontrar en la placa de datos técnicos situada en el costado de la puerta del lavavajillas.
Para que siempre tenga los datos a mano, es conveniente que los anote aquí:
Mod. (Modelo). : . . . . . .
PNC (Número de producto) :. . . . . .
S.N.(Número de serie). : . . . . . .

Los resultados del lavado no son satisfactorios	
La vajilla no está limpia	• Se ha seleccionado el programa de lavado equivocado. • La vajilla se ha dispuesto de tal modo que el agua no llega a todas las partes de la superficie. No se deben sobrecargar los cestos. • Los brazos aspersores no giran libremente por la disposición incorrecta de la carga. • Los filtros de la base del compartimiento de lavado están sucios o colocados de forma incorrecta. • Se ha utilizado poco o ningún detergente. • Si se observan depósitos de cal en la vajilla; el recipiente de sal está vacío o se ha ajustado un nivel de descalcificador incorrecto. • La conexión del tubo de desagüe es incorrecta. • La tapa del recipiente de sal no está debidamente cerrada.
La vajilla aparece mojada y deslucida	• No se utilizó abrillantador. • El distribuidor de abrillantador está vacío.
Se ven rayas, puntos blancos o una película azulada en copas y platos	• Reduzca la dosificación de abrillantador.
Se han secado gotas de agua en copas y platos	• Aumente la dosificación de abrillantador. • La causa podría ser el detergente. Llame al teléfono de atención al cliente del fabricante del detergente.

Si después de las comprobaciones anteriores se repite el problema, póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.

Datos técnicos

Medidas	Ancho x Alto x Fondo (cm)	60 x 85 x 63,5
Conexión eléctrica - Tensión - Potencia total - Fusible	En la placa de datos técnicos situada en el borde interior de la puerta del lavavajillas figura información sobre la conexión eléctrica	
Presión del suministro de agua	Mínima - Máxima (MPa)	0,05 - 0,8
Capacidad	Cubiertos	12

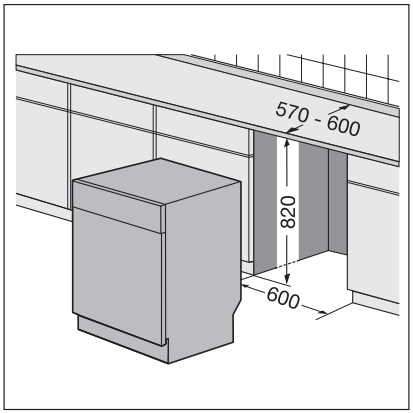
Instrucciones de instalación

Instalación

ADVERTENCIA
Cualquier trabajo eléctrico o de fontanería que requiera la instalación de este aparato debe estar a cargo de un electricista homologado o fontanero profesional.

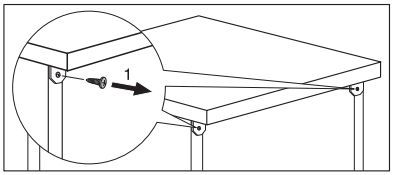
Retire todo el material de embalaje antes de situar el aparato.
Si es posible, coloque el aparato junto a un grifo y un desagüe.

Instalación debajo de una encimera (plano de trabajo de la cocina o sumidero)



La extracción del plano de trabajo del lavavajillas permitalar el lavavajillas perfectamente ajustado debajo de un fregadero o una encimera existente, siempre que las medidas del hueco se correspondan con las que se muestran en la imagen

Realice lo siguiente:



1. Extraiga lel plano de trabajo de la máquina; para ello, desatornille los dos tornillos de sujeción posteriores, retire el plano de trabajo desde la parte posterior de la máquina y deslícela hacia fuera de las ranuras delanteras, levantándola
2. Introduzca la máquina después de corregir la nivelación mediante las patas ajustables.

Al empotrar la máquina, compruebe que los tubos de entrada de agua y de desagüe no quedan doblados o oprimidos.
Para cualquier operación que requiera el acceso a los componentes internos del lavavajillas, es necesario desenchufarlo.
Compruebe que una vez instalado el aparato sea fácilmente accesible para el técnico en caso de requerir reparación.
Si el lavavajillas se utiliza posteriormente como aparato independiente, será necesario volver a montar lel plano de trabajo original

La peana de los aparatos de instalación independientes no es ajustable.

Nivelación

La nivelación correcta es esencial para el cierre y sellado adecuados de la puerta. Si el aparato está bien nivelado, la puerta no se apoyará en ninguno de los lados del aparato. Si la puerta no cierra correctamente, afloje o apriete las patas ajustables hasta obtener la nivelación correcta.

Conexión de agua

Conexiones del suministro de agua

Este aparato se puede conectar a una toma de agua caliente (máx. 60 °C) o fría.
La conexión con el suministro de agua caliente permite reducir de forma importante el consumo de energía. No obstante, el consumo depende de la fuente de energía utilizada para calentar el agua. (Se aconseja utilizar fuentes de energía alternativas que sean menos agresivas con el medio ambiente, como paneles solares o fotovoltáicos y energía eólica).
Para realizar la conexión, la tuerca de acoplamiento instalada en el tubo de suministro de la máquina está diseñada para enroscarse en un conducto con rosca para gas de 3/4 pulgadas o en un acoplamiento específico como una espiga de conexión rápida.
La presión del agua debe situarse en los límites indicados en las "Especificaciones técnicas". La empresa de suministro de agua de su zona puede informarle de la presión media de la red.
Al conectar el tubo de entrada de agua, éste no debe estar doblado, aplastado ni enredado.
El lavavajillas cuenta con tubos de entrada y desagüe que se pueden situar a derecha o izquierda, en función de la instalación, mediante la contratuerca.
La contratuerca debe estar correctamente instalada para evitar fugas de agua.
(**¡Atención!** NO todos los modelos de lavavajillas cuentan con tubos de entrada de agua y de desagüe con contratuerca. En tal caso, esta opción no estará disponible. Si la máquina se conecta a tubos nuevos o tubos que no se han utilizado durante mucho tiempo, es necesario dejar correr el agua durante unos minutos antes de conectar el tubo de carga.
NO utilice tubos de conexión procedentes de un aparato antiguo.

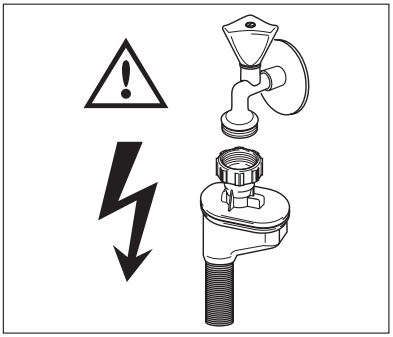
Este aparato cuenta con funciones de seguridad que impiden que el agua utilizada regrese al sistema de agua potable. Este aparato cumple las normas hidráulicas vigentes.

Tubo de carga de agua con válvula de seguridad

Después de conectar el tubo de entrada de agua con doble pared, la válvula de seguridad queda situada junto al grifo. Por lo tanto, el tubo de entrada de agua sólo está bajo presión cuando corre el agua. Si el tubo de entrada de agua presenta una fuga durante esta operación, la válvula de seguridad interrumpe el paso del agua.
Tenga cuidado al instalar el tubo de entrada de agua:

- El cable eléctrico de la válvula de seguridad se encuentra en el tubo de entrada de agua de doble pared. No sumerja el tubo de entrada de agua ni la válvula de seguridad.
- Si el tubo de entrada de agua o la válvula de seguridad sufre daños, desconecte el enchufe principal de inmediato.
- El tubo de entrada de agua con válvula de seguridad sólo debe ser sustituido por un especialista o por el Centro de servicio técnico.

ADVERTENCIA
¡Advertencia! Voltaje peligroso.

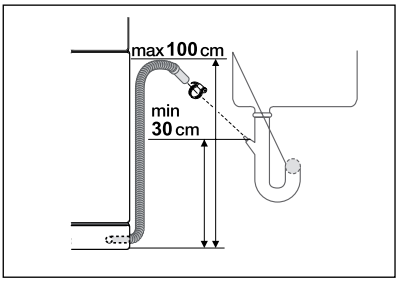


Conexión del tubo de salida de agua

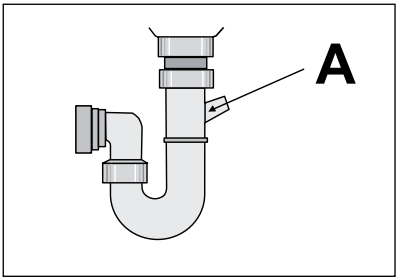
El extremo del tubo de desagüe se puede conectar de la siguiente forma:

1. Al desagüe, fijándolo debajo de la encimera. Así se evitará que el agua sucia pase del fregadero a la máquina.
2. A un tubo vertical suministrado, con orificio de ventilación y un diámetro interno de al menos 4 cm.

La conexión para desagüe debe estar a una altura de 30 cm (mínima) a 100 cm (máxima) desde la base del lavavajillas.
El tubo de desagüe puede quedar orientado a la derecha o a la izquierda del lavavajillas.
Cerciórese de que el tubo no queda doblado ni aplastado, ya que eso podría impedir o dificultar la descarga de agua.
El tapón del fregadero no debe estar colocado cuando la máquina desagua, ya que el agua podría ser reabsorbida al interior de la máquina.



Si utiliza una prolongación de tubo de desagüe, no debe superar los 2 metros, y su diámetro interno no debe ser inferior al del tubo suministrado.
De igual modo, el diámetro interno de los acoplamientos utilizados para las conexiones con el tubo de desagüe no debe ser inferior al diámetro del tubo suministrado.
Al conectar el tubo de descarga al desagüe, bajo el fregadero, es necesario retirar **toda la membrana de plástico (A)** . Si la membrana no se retira por completo, se acumularán residuos de alimentos que al cabo del tiempo podrían obstruir la salida del tubo de desagüe del lavavajillas.



Nuestros aparatos se suministran con un dispositivo de seguridad que los protege del retorno de agua sucia al interior de la máquina. Si el desagüe tiene una "válvula antirretorno" incorporada, podría impedir el desagüe correcto del lavavajillas. Por lo tanto, se recomienda retirarla.

Para evitar fugas de agua tras la instalación, cerciórese de que las conexiones de agua están bien ajustadas.

Conexión eléctrica

ADVERTENCIA
Las normas de seguridad exigen que el aparato disponga de conexión a tierra.
Antes de usar el aparato por primera vez, compruebe que el voltaje nominal y el tipo de suministro que indica la placa de datos técnicos coinciden con los del lugar donde se instalará.
La capacidad del fusible también figura en la placa de datos técnicos.
Conecte siempre el enchufe principal a una toma con aislamiento de conexión a tierra. No se deben utilizar enchufes o conectores múltiples ni cables prolongadores.
Podrían provocar riesgos de incendio en caso de sobrecalentamiento.
Si es necesario, sustituya la toma de la instalación eléctrica de la vivienda. Si fuera necesario sustituir el cable eléctrico, póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.
Debe ser posible acceder al enchufe una vez instalado el aparato.
No tire del cable para desenchufar el aparato. Tire siempre del enchufe.
El fabricante no acepta responsabilidades por fallos debidos al incumplimiento de las normas de seguridad indicadas.

Aspectos medioambientales

El símbolo que aparece en el aparato o en su embalaje, indica que este producto no se puede tratar como un residuo normal del hogar. Se deberá entregar, sin coste para el poseedor, bien al distribuidor, en el acto de la compra de un nuevo producto similar al que se deshecha, bien a un punto municipal de recolección selectiva de equipos eléctricos y electrónicos para su reciclaje. Al asegurarse de que este producto se desecha correctamente, usted ayudará a evitar posibles consecuencias negativas para el medio ambiente y la salud pública, lo cual podría ocurrir si este producto no se gestionara de forma adecuada. Para obtener información más detallada sobre el reciclaje de este producto, póngase en contacto con el Ayuntamiento de su Municipio, ó con la tienda donde lo compró.

Materiales de embalaje

Los materiales de embalaje son ecológicos y se pueden reciclar. Los componentes plásticos se identifican con marcas, por ej. >PE <, >PS <, etc. Deseche los materiales de embalaje en los contenedores de uso público destinados a tal efecto.

ADVERTENCIA
Si se va a desechar la unidad:
- Extraiga el enchufe de la toma.
- Corte el cable y el enchufe y deséchelos.
- Elimine el cierre de la puerta. Esto evitará que los niños al jugar queden atrapados dentro y pongan en riesgo su vida.

www.electrolux.com

Benötigen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile? Dann besuchen Sie bitte unseren Onlineshop unter:
www.aeg-electrolux.at
www.aeg-electrolux.de

Para comprar accesorios, consumibles y recambios en nuestra tienda online, por favor visite nuestro site:
www.aeg-electrolux.es

www.aeg-electrolux.it

117959051-00-112009